Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Verzeichnis der Gemälde in der Grossherzoglichen Sammlung zu Oldenburg

Alten, F. von

Oldenburg, 1871

urn:nbn:de:gbv:45:1-6208

Visual Library

Verzeichniss der Gemälde

in der

Grossherzoglichen Sammlung

zu

Oldenburg.

Mit einem Anhange der auf den Gemälden befindlichen Monogramme, Bezeichnungen u. Inschriften.

Dritte durchgesehene und vervollständigte Auflage.

Grossherzogliche Gemäldesammlung

Oldenburg i. Gr.

Oldenburg, 1871.

Druck und Verlag der Schulzeschen Buchhandlung.
(C. Berndt & A. Schwartz).

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

okarte #13

B.I.G.

Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Kunstgewerbemuseum
Oldenburg i. Gr.

Verzeichniss der Gemälde

in der

Grossherzoglichen Sammlung

zu

Oldenburg.

Mit einem Anhange der auf den Gemälden befindlichen Monogramme, Bezeichnungen u. Inschriften.

Dritte durchgesehene und vervollständigte Auflage.

Von der Grossherzogl. Privat-Bibliothek in Oldenburg als Doublette abgegeben.

Oldenburg, 1871.

Druck und Verlag der Schulzeschen Buchhandlung.
(C. Berndt & A. Schwartz).

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Inhalt.

	Pag.
Einige Nachrichten über die Grossherzogliche Gemälde-Gallerie	1 – 23.
Byzantinisch, Ferrara, Toscana, Rom, Cremona, Genua	24— 34.
Lombarde	34— 40.
Neapolitaner	41— 44.
Bolognesen	45 – 47.
Venetianer	48— 56.
Spanier	57— 58.
Niederländer	59— 75.
Holländer	76—108.
Deutsche	109—126.
Franzosen	127—130.
Register	131—148.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Einige Nachrichten

über die

Entstehung der Großherzoglichen Gemälde-Sammlung zu Oldenburg.

Von den Kunst-Schätzen, welche sich bei Graf Anton Günthers Tode im Schloss zu Oldenburg aufbewahrt fanden, ist uns leider Nichts erhalten worden; einen Theil ererbte der Graf von Aldenburg, Sohn Anton Günthers aus seiner Verbindung mit Fräulein von Ungnad, wodurch sie später in die Familie der Grafen Bentinck kamen. Nur wenig ist von ihnen noch vorhanden; durch Brand und ungünstige Finanz-Verhältnisse wurde fast Alles zerstört oder zerstreut. Ein Theil fiel der Krone Dänemark zu, welche den ohne legitime Erben verstorbenen Grafen Anton Günther beerbte. Als 1773 Dänemark die Grafschaften gegen den Kaiserl. Russ. Antheil an Holstein abtrat, wanderte Alles, selbst das berühmte Wunderhorn und die alten kunstvoll ciselirten Geschütze nach Kopenhagen. So geschah es, dass mit dem Antritt der Regierung Herzog Friedrich Augusts 1773, in unserer Hauptstadt sich Wenig oder Nichts vorfand; es fehlte an Allem, weder literarische

Landesbibliothek Oldenburg

Hülfsmittel, noch Kupferstich-Sammlung, geschweige denn Gemälde waren vorhanden. Dazu kam, dass Herzog Friedrich August Fürstbischof von Lübeck war und seine eigentliche Residenz in Eutin hatte.

Unter diesen Umständen schien es, als ob Oldenburg wohl für immer würde auf den Vortheil verzichten müssen, ein Mittelpunkt der Bildung zu werden, wie es so viele andere kleine deutsche Hauptstädte waren. Glücklicher Weise ist dies nicht eingetreten.

Herzog Peter, der 1785 die Regierung antrat, (vorläufig als Regent für den schwachsinnigen Sohn Friedrich Augusts), empfand diese Leere und schuf mit Einsicht, Thatkraft und richtigem Gefühl für das zunächst Nothwendige, seinen Nachfolgern eine Grundlage, auf der dieselben weiter bauen konnten. Er schuf auch den Stamm der Gemälde-Sammlung dadurch, dass er im Jahre 1804 die ganze Sammlung des Directors Tischbein ankaufte.

Tischbein hatte den grössten Theil dieser Gemälde während seines Aufenthaltes in Rom und Neapel 1782 bis 1799 gekauft, Einiges allerdings auch erst nach seiner Rückkehr, besonders in Hamburg, dem damaligen Hauptmarkt in Deutschland.

1801 sah Herzog Peter, durch die Mittheilungen seines Cabinets-Secretairs Zehender darauf aufmerksam gemacht, diese Schätze zuerst. 1802 wurde der Besuch wiederholt und 3 Gemälde, eine Magdalena nach Guido Reni und die Nr. 46 und 48 des Verz., angekauft; die beiden letzteren waren damals noch in Neapel und trafen erst im Dec. 1803 über Flensburg ein. Bald darauf wurden auch über den Ankauf der ganzen Sammlung die Verhandlungen eröffnet und noch in demselben Jahre zum Abschluss

Landesbibliothek Oldenburg

gebracht, 1804 jedoch erst ein formeller Kauf-Kontract abgeschlossen, welcher folgendermaasen lautet:

Punctation

eines Kauf-Contracts zwischen Seiner Durchlaucht dem Fürsten zu Lübeck und Herzogen zu Holstein-Oldenburg einer- und dem Herrn Gallerie-Director H. W. Tischbein andererseits.

Nachdem der Herr Gallerie-Director Tischbein sich entschlossen hat, seine Gemälde-Sammlung an Sr. Hochfürstl. Durchlaucht, dem Fürsten zu Lübeck und Herzogen zu Holstein-Oldenburg, zu verkaufen, so sind folgende beiderseitige Bestimmungen festgesetzt worden.

1.

Der Herr Director Tischbein überlässt Sr. Hochfürstl. Durchlaucht alle Gemälde, welche er eigenthümlich besitzt, nebst einigen Handzeichnungen für die Total-Summe von zwölftausend Reichsthaler Holst. Courant; von welcher Hauptsumme sogleich bei der Ablieferung, Fünftausend Reichsthaler zu erheben sind; auf die übrigen siebentausend Reichsthaler werden dem Herrn Tischbein sieben gleichlautende Verschreibungen, jede gross tausend Reichsthaler H. Cour. eingehändigt, welche bei Sr. Hochfürstl. Durchlaucht Casse stehen bleiben und mit fünf vom Hundert verzinset werden, bis sie successive Herrn Tischbein oder einem jeden getreuen Inhaber derselben, gegen der darin vorbehaltenen

Landesbibliothek Oldenburg

gegenseitigen sechsmonatlichen Loskündigung ausgekehrt und gezahlt sein werden.

2.

Um allen Missverständnissen vorzukommen, ist ein Verzeichniss von allen Gemälden aufgenommen worden, welche den Gegenstand dieses Kaufs ausmachen, und sich im eigenthümlichen Besitz des Herrn Tischbein befinden und wird dieses Verzeichniss dem gegenwärtigen Kaufcontract beigefügt.

3.

Herr Tischbein unterzieht sich der Mühe, die Gemälde unter seinen Augen einpacken zu lassen und Sr. Hochfürstl. Durchlaucht zahlen Tischler- und Arbeitslohn.

Sobald das Ganze ungefähr eingepackt, soll wegen der Spedition durch ein dasiges Handelshaus das Weitere auf Kosten Sr. Hochfürstl. Durchlaucht besorgt werden.

4.

Von gegenwärtigem Kaufcontract sind zwei gleichlautende Abschriften genommen, von beiden Theilen unterzeichnet und gegeneinander ausgewechselt, so geschehen, Hamburg, den 4. Januar 1804.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

im Landesmuseum 1941 vorhanden

= keine Ölgemälde ev. Kopien

Verzeichniss
der
Gemälde des Herrn Directors Tischbein.
1804.

№	Schulen.	Maler.	Gegenstand.	Bemerkungen. 1870.
1	Aus der Wiederauflebung der Künste in Italien.	Von einem unbekannten Meister, welcher nahe a. d. Zeit Raphaels lebte.	Eine heilige Familie.	Jetzt Schule von Ferrara, № 2. 1805. P. Perugino. 1902 Nr. 2
2	Römer.	Raphael.	Der heilige Johannes.	Jetzt Lombardischer Meister, № 30. 1902 Nr. 38
»	Florentiner.	Michel Angelo.	Eine Handzeichnung. Schöpfung Adams.	Im Kupferstich-Cabinet. wohl nicht ächt.
»		Julius Clovio.	Venus und Amor. Miniatur.	Fehlt schon 1805.
3		Franz Floris.	Apollo und Marsias.	Jetzt № 94. 1902 Nr. 113
»		Christoph Schwarz	Zwei Handzeichnungen. Christus vor Pontius Pilatus.	Jetzt im Kupferstich-Cabinet.
4	Venetianer.	Giorgione.	Brustbild eines alten Mannes.	Fehlt.

№	Schulen.	Maler.	Gegenstand.	Bemerkungen. 1870.
5	Venetianer.	Veronese.	Lazarus bei dem reichen Mann.	Jetzt Zelotti, № 83. 1902 Nr. 96
6		Bassano.	Verkündigung der Geburt Christi an die Hirten.	Jetzt № 76. 1902 Nr. 89
7		Bassano.	Frauenzimmerportrait. (Maria von Medicis). Bassano	Jetzt Cagliari, № 81. 1902 Nr. 90?
8		Pordenone.	Portrait einer venetian. Dame.	Jetzt Bordone, № 77. 1902 Nr. 91
9		Tintoret.	Zwei Köpfe.	Jetzt Moroni, № 78. 79. 1902 Nr. 92, 93
10				
11		Moroni.	Ein Mannsportrait.	№ 80. 94
12		Titians Schule.	Mars und Venus. Padovanino	Jetzt Liberi, № 85. 1902 Nr. 98
13	Lombarde.	Carracci Ag.	Grablegung Christi.	Fehlt 1812, ist vermuthlich vertauscht.
14		Domenichino.	Pygmalion giebt seiner Statue das Leben.	Jetzt Französische Schule, № 291. 1902 Nr. 335
15		Domenichino.	Skizze der Jagd der Diana.	Jetzt Stella, № 286. 1902 Nr. 330
16		Guido Reni.	Maria und	№ 57. 1902 Nr. 66
17		Guido Reni.	der Engel d. Verkündigung.	№ 58. 1902 Nr. 65
18		Schidone.	Skizze eines Mädchenkopfs vor einem Memento mori.	1845 Correggio, jetzt Gandini, № 34. 1902 Nr. 42

19	Lombarde.	Schidone.	Abelard und Heloise.	Jetzt Pietro Vecchia, № 84.
20		Albani.	Salmacis und Hermaphrodit.	№ 61 und 62.
21		Albani.		
22		Guercino.	Heilige Familie.	1857 an Minnig vertauscht.
23		A. Guidos Schule.	Ein alter Frauenkopf.	Fehlt schon 1805.
24	Neapolitaner.	Salvator Rosa.	Landschaft, wo Jacob die Schafe über einen bunten Stock trinken lässt.	№ 45.
25		Salvator Rosa.	Schatzgräber.	№ 47.
26		Salvator Rosa.	Landschaften mit Soldaten.	Jetzt P. Bloemen, № 134 u. 135.
27		Salvator Rosa.		
28		Spagnoletto.	Grablegung Christi.	Jetzt Luca Giordano, № 51.
29		Calabrese.	Magdalene in der Einöde.	№ 53.
30		v. d. Mattheis.	Köpfe von Heiligen.	Fehlt schon 1805. * Wohl schon 1804 vertauscht.
31	Franzose.	Poussin, N.	Moses schlägt Wasser aus dem Felsen.	Jetzt Schule d. P., № 284.
		Poussin, N.	Dito.	Jetzt im kl. Palais. Cop.
32		Mignard.	Die Erhöhung der Schlangen.	Jetzt Poussin, № 283.
33		Porbus.	Portrait aus der Zeit Henri IV.	№ 103.

Landesbibliothek Oldenburg

№	Schulen.	Maler.	Gegenstand.	Bemerkungen. 1870.
34	Franzose.	Vernet. (Lutherbourg)	Seesturm.	1813 auf dem Rücktransport von Petersburg verdorben.
35		Le Brun, à la	Mannsportrait. Französische Schule 18 Jh	Jetzt unbekannter Meister des 18. Jahrhunderts, № 292. 1902 Nr 330
36	Deutscher.	Holbein.	Portraite von Mann und Frau.	Jetzt Amberger, № 238. 1902 Nr 273
37	(Gr. Maffei)	Holbein.		Holbein 239. 1902 Nr 274
38		Cranach.	Portrait von Erasmus.	№ 241. 1902 Nr 276
39		Cranach.	Der todte Melanchton.	Jetzt in Cranachs M. № 244. 1902 Nr 279
40		Altorfer.	Venus und Amor.	Fehlt jetzt.
41		Dieterich.	Ländlicher Tanz à la Watteau.	№ 264. 1902 Nr 299
42		Tischbein.	Antonio und Cleopatra.	
43		Tischbein.	Patus und Arria.	Fehlt bereits 1805.
44		Tischbein.	Familien-Portrait. Heinr. Tischbein und seine Frau.	Dito.
45		Denner.	Weibsportrait.	Fehlt 1805.
46		Rond.	Mannsportrait.	Richtig: Rund. *№ 261. 1902 Nr 296

47	Niederländer.	Von einem unbekannten alten Maler (Böhm?) (d. s. heissen Beheim?)	Portrait eines Knaben.	Jetzt Niederländische Schule, № 99.
48		Rembrandt.	Tobias stellt seine Reisegefährten d. Engel vor.	№ 168.
49		Lievens (Govert Flink).	Democrit und Hippocrates.	Jetzt De Grebber. * № 144.
50		Boll, F.	Frauenportrait.	Fehlt bereits 1806.
51		Victors.	Der wiedergefundene Cyrus wird d. König vorgestellt.	№ 175.
52		Witt, J. de.	Eine reitende Dame und eine Pilgerin.	Richtig De Wet oder Düwet, № 177.
53		Witt, G. de.	Verkündigung von Simsons Geburt.	* Fehlt bereits 1805.
54		Bramer, Leon.	Christus vor Pilatus.	* Fehlt bereits 1805.
55		Hals, Fr.	Mannsportrait.	* № 128.
56		Rubens.	Prometheus wird von einem Geyer zerrissen.	№ 104.
57		Rubens u. Breughel.	Christus erscheint der Magdalena im Garten.	№ 113.
58		Dyck, Van.	Mannsportrait.	№ 115.
59		Von einem unbekannten Meister.	St. Sebastian à la v. Dyck.	Noch im Vorrath.

Landesbibliothek Oldenburg

№	Schulen.	Maler.	Gegenstand.	Bemerkungen. 1870.
60	Niederländer.	Poelemburg.	Piramus ersticht sich. D. v. d. Lisse	* № 150. 1902 Nr. 174
61		Teniers, Sen.	Landschaft.	Fehlt bereits 1805.
62	C. C. Cornelius	Goltzius.	Die Sündfluth.	№ 131. 1902 Nr. 164
63		Crayer, Casp.	Brustbild eines alten Mannes.	Jetzt v. Cuylen, № 225. 1902 Nr. 254
64		Voss, de.	Mannsperson.	Fehlt bereits 1805.
65		Wyk, Th.	Ein Alchimist.	№ 157. 1902 Nr. 182
66		Grasbeck.	Lachende Bauern.	* Fehlt bereits 1805.
67		Poll, v. d.	Eine Hirtenhöhle, wovor Vieh steht.	Fehlt bereits 1805.
68		Hoppema.	Landschaft; die Sonne hinter Bäumen.	Richtig Hobbema.
69		Everdingen.	Seestück.	* Fehlt bereits 1805.
70		Wouvermanns, à la.	Scheveningen.	* Fehlt 1805.
71		Valens, à la?	Schmiedewerkstatt.	* Vermuthlich jetzt Wynands, № 153. 1902 Nr. 175
72		Berghem, à la.	Heerde Schafe.	* Fehlt bereits 1805.
73		Carré.	Viehheerden (2 Stück).	* Fehlt bereits 1805.
74		Carré.	Dito, etwas grösser.	* Jetzt noch № 214. 1902 Nr. 246
75		Parcellis.	Seestück.	* Fehlt 1805. № 152. 1902 Nr. 176

	Kastellis. Kastellis.	Bataillen.	* № 226—227. 1902 Nr. 260–261
76	Rottenhammer, à la.	Abundantia.	In Vorrath.
77	Rottenhammer, à la.	Stillleben von Fischen.	Fehlen bereits 1805.
78	Rottenhammer, à la.	Blumenstück.	
79	Rottenhammer, à la.	Landschaft.	
80	Does, v. d.	Schafe.	* № 194. 1902 Nr. 225
81	Ostade?	Grau und grau. Bauernscene.	Fehlen bereits 1805.
82	Ostade?	dito.	
83	Ostade?	Blumenstück. 3 Rosen.	
84	Hondius, Al.	Christus erscheint der Magdalena im Garten.	* Jetzt № 221. 1902 Nr. 254
85	Schalken, à la.	Ein Alter liest bei einem Licht.	Fehlt bereits 1805.

36

---

43 Bilder der Flg. Tischbein 1941 noch vorhanden, davon 2 in der Liste Tischbein nicht numeriert

12 seit 1902 ausgeschieden
(54 + 130 später ausgeschieden

32 sind 1871 bereits als fehlend bzw. „im Vorrat" bezeichnet

Landesbibliothek Oldenburg

Das dem vorstehenden Kauf-Contracte angehängte Verzeichniss enthält 86 Gemälde, welche Anfang April 1804 nach Oldenburg geschickt wurden. Von diesen gingen nach und nach etwa 20 Stück an Tischbein zum gelegentlichen Vertauschen zurück und zwar die im Verzeichniss mit einem Stern bezeichneten; nach des Künstlers Tode wurden die nicht verwertheten Gemälde zurückgegeben und theilweise in die Sammlung aufgenommen, wie das obige Verzeichniss ergiebt.

Nach Ankunft der erwähnten Gemälde wurden dieselben mit den bereits vorhandenen vereint, und so waren etwa 141 Gemälde, darunter 46 italienische, 22 deutsche, 49 niederländische, 5 französische und 19 in Vorrath im Januar 1805 in Oldenburg, wie das in diesem Monat und Jahr abgeschlossene „Systematische Verzeichniss der Gemälde-Sammlung Sr. Hochfürstlichen Durchlaucht des Herrn Peter Friedrich Ludwig, Fürsten zu Lübeck, Herzogs zu Schleswig-Holstein-Oldenburg“ zeigt.

Damit war ein kräftiger Stamm gepflanzt, dem wir reiche Früchte entspriessen sehen. So wurden schon 1806 in Paris wichtige Erwerbungen von Bonnemaison gemacht, wie auch später 1808 der Solario, der vermuthlich aus der Gallerie Malmaison stammt; eben so wurden Verbindungen mit Burtin in Brüssel angeknüpft, von dem Manches angekauft wurde.

Eine andere Quelle war der Kunsthändler Vodo in Hamburg, sowie später Harzen daselbst. Hauptsächlich aber war und blieb Tischbein die Haupttriebfeder für Ankäufe; ja, als die Neigung zu kaufen geringer wurde, wie Tischbein meinte, wegen der vorherrschend gewordenen Neigung, Copien nach

Landesbibliothek Oldenburg

jenen in Paris zusammen geraubten Perlen der Kunst, verfertigen zu lassen, gerieth er mit dem damaligen Secretair des Herzogs, dessen Einfluss er hauptsächlich die Aenderung der Geschmacks-Richtung zuschrieb, auf gespannten Fuss. Indess nur für den Augenblick — da er bald erfuhr, dass diese Einschränkung einen ganz anderen Grund hatte — es waren die hereinbrechenden traurigen politischen Ereignisse, welche, wie der Herzog einmal klagend äusserte, ihn zwangen, Alles dem Mars zu opfern, Nichts bleibe für Kunst und Wissenschaft.

Trotzdem aber ist noch bis zum Jahre 1811, wo Herzog Peter sich den Klauen Napoleons durch die Flucht nach Petersburg entzog, Manches erworben. Ich erwähne hier nur Nr. 185, die Bergpredigt von Cranach. In den traurigen Jahren des Exils bis etwa 1820, tritt nun bedauernswerther Weise ein gänzlicher Stillstand ein, von diesem Jahr an bis zum Ende der Regierung des Herzogs Peter, wurde die Gallerie noch wesentlich bereichert, u. a. wurden der grosse Sneyders 1822 auf Veranlassung von Tischbein und 1829 der S. Ruysdael, der Hoockgeest und Huysum, von Harzen in Hamburg, gekauft.

Auch bei diesen späteren Ankäufen blieb der Herzog seinem sich gesteckten Ziele treu, überall suchte er Schätze zu gewinnen, er gab dabei wenig auf den Namen, sondern es mussten die ihm zu Kauf angebotenen Kunstwerke als solche auf ihn wirken.

Einem Grundsatz, dem die Galerie es verdankt, dass sie verhältnissmässig weniger mit mittelmässigen Sachen überladen ist.

Trotz der oben gedachten, so betrübenden Unterbrechung, denn ohne sie würde die Galerie in den Besitz des grössten Theiles der berühmten Samm-

Landesbibliothek Oldenburg

lungen Stenglin, Schwalbe, sowie der von den Holländern nach Hamburg geflüchteten Gemälde gekommen sein — war es dem ernsten festen Willen des Herzogs dennoch gelungen, eine sichere Grundlage zu gewinnen.

Nachdem nun die Zahl der erworbenen Kunstgegenstände so erheblich gewachsen, kam der Gedanke, sie so weit die sehr mangelhaften Baulichkeiten es zuliessen, zu vereinigen. Zu diesem Zweck wurde ein Gebäude (die jetzige Geschirrkammer des Marstalls) eingerichtet, welches sich indess bald als unzweckmässig, weil feucht, erwies; so wurden denn die Gemälde wieder in das Schloss zurückgebracht. Am Schluss der gesegneten Regierung des hochbegabten Herzogs Peter (1829) belief sich die Zahl der Gemälde auf etwa 171 (156 waren verzeichnet), unter denen eine Anzahl (z. B. Nr. 105 und 106 des heut. Verz.), welche sich indess nicht genau ermitteln lässt, aus dem altgottorpischen Bilderschatz stammt, dessen Ueberbleibsel 1820 von Eutin nach Oldenburg geschafft wurden. Ein Theil der in Vorrath befindlichen Gemälde wurde bei späterer genauerer Betrachtung nicht als würdig befunden, in die Galerie aufgenommen zu werden, und sind gegenwärtig, so weit sie nicht als Tauschmittel benutzt, in Vorrath. In den Jahren 1829 bis 1853, der Regierungszeit Paul Friedrich Augusts, empfing die Galerie nur wenig Zuwachs; dieser Fürst wandte sich mehr der Kunst der Gegenwart zu. Auch schuf er andere Institute zum Besten der Wissenschaft, besonders auf dem Gebiete der Natur-Wissenschaften, welche noch heute zu seinem Ruhme und uns zur Freude, dienen und gefördert werden. Wurde nun, wie gesagt, die Galerie durch Ankäufe auch nur wenig

Landesbibliothek Oldenburg

bereichert, so war das Interesse an dem Vorhandenen deshalb nicht geringer; man richtete das Augenmerk besonders auf Erhaltung desselben, die Herstellung einer ziemlich bedeutenden Zahl von Gemälden, welche in Folge der Rettung vor den Franzosen 1811, sowohl auf dem Hin- als Rücktransporte nach Petersburg nicht wenig gelitten hatten; einige waren sogar total verdorben, unter denen besonders ein Seesturm von Vernet genannt wird.

Um diese Absicht auszuführen, wurde im October 1840 der als Restaurator rühmlich bekannte Maler Jerndorff von Kopenhagen nach Oldenburg berufen. Zu gleicher Zeit wurde noch mal Umschau in den Grossherzoglichen Gebäuden und unter den noch in Vorrath befindlichen Gemälden gehalten, in Folge dessen sich ein Gesammt-Vorrath von 171 Gemälden herausstellte, von denen aber nur 153 in der Galerie Aufnahme fanden; die Uebrigen wurden als werthlos oder des Gegenstandes wegen nicht eingereiht. Diese Zahl hatte sich indess durch einige kleinere Erwerbungen hier in der Stadt beim Abdruck des ersten, 1845 veröffentlichten Cataloges auf 158 gesteigert.

Nachdem endlich der grösste Theil der Gemälde hergestellt war, dachte man an eine schliessliche Aufstellung derselben, um sie dem Publico, wenn auch nur in beschränkter Weise, zugänglich zu machen. Man wählte hiezu wiederum das oben erwähnte lange hohe Gebäude, welches mit sehr mangelhaftem Oberlicht versehen war; indess gab diese Aufstellung nicht allein dem Publico Gelegenheit, die Kunstwerke zu sehen, sondern sie reizte auch zu gelegentlichen Ankäufen und Tauschen wie Nr. 41. 117. 147. 178. 181. 190. 219. 223. 224. 229.

Landesbibliothek Oldenburg

und 1853. 156. Diesen reiheten sich noch eine Anzahl anderer, mit wenigen Ausnahmen 1838 aus dem Nachlass Tischbeins, oder früher von ihm erworbenen Gemälde an, welche aber erst 1846 nach Oldenburg gebracht, und hier zumeist in Vorrath gehalten wurden, es sind die Nr. 26. 44. 83. 97. 144. 149. 194. 214. 218. 211. 235. 261.

Da indess Manches vertauscht wurde, besonders an die Kunsthändler Schmitz und Minnig, Einzelnes, vorzugsweise die Portraits, aber nach Eutin oder Jever ging, so fanden sich, abgesehen von den in Vorrath befindlichen Gemälden, beim Tode des Grossherzogs Paul Friedrich August 167 Gemälde aufgestellt.

In den Jahren 1853—1867 wurde die Galerie hauptsächlich durch Ankäufe aus der Sammlung des Baron Strauss in Mannheim und Löhrs (vormals Keyl) in Leipzig vermehrt.

Mit dem Jahre 1866 war es der warmen Verehrung, welche in Oldenburg Stadt und Land dem Andenken des 1853 aus diesem Leben abberufenen Grossherzogs August bewahrt geblieben, gelungen, ein Gebäude zu schaffen, welches zu bleibender Erinnerung an diesen ausgezeichneten Fürsten den Namen Augusteum erhielt, in dem die edle Kunst eine Heimath finden sollte. Dank der Beihülfe des Grossherzogs, wurde es möglich, das Gebäude dahin auszudehnen, dass die Grossherzogliche Sammlung endlich einen würdigen, allgemein zugänglichen, Aufstellungs-Raum fand.

Mit der Errichtung des Augusteums beginnt die zweite Epoche der Galerie.

Im Frühjahr 1867 fand zu Paris die Versteigerung der Schoenborn'schen Gemälde-Sammlung

Landesbibliothek Oldenburg

(Pommersfelden) statt. Die immer seltener werdende Gelegenheit, Gutes und Schönes zu erwerben, konnte nicht verabsäumt werden. Der Grossherzog sandte daher eine Commission nach Paris, um aus der genannten Sammlung Passendes zu kaufen. Dieser Commission war im grossen Ganzen völlig freie Hand gelassen; die einzige Instruction war, man solle sich nicht von dem Namen verleiten lassen, sondern nur kaufen, was wirklich zur Zierde der Sammlung gereiche. Nur zwei Bilder wurden als besonders wünschenswerth hingestellt, der Lotto und Cariani, welche denn auch wirklich neben 12 anderen erworben wurden, von denen wir hier nur des Rembrandt, Rubens, Wouvermann, Hondekoeter, Huysmann, Delorme gedenken.

Nach dem Eintreffen dieser Erwerbung wurden nun die Vorräthe nochmals durchmustert, ebenso die Grossherzoglichen Schlösser. In beiden fand sich noch Manches, was der Galerie überwiesen wurde; besonders auch ein Portrait von Lucas von Leyden, welches sich bis dahin in Jever befand. Nachdem Alles zur Aufstellung der Sammlung vorbereitet und das Verzeichniss entworfen war, wurde dieselbe nach Anleitung des zu diesem Zweck hieher berufenen Geheimrath Waagen aufgestellt, sämmtliche Gemälde einer nochmaligen Untersuchung unterzogen und die schliessliche Feststellung des Verzeichnisses vorgenommen. Unausgesetzter Arbeit gelang es, Beides noch in demselben Jahre zu vollenden und die Galerie dem Publico zu öffnen. Die Erkenntniss, dass dergleichen Sammlungen nur dann von wirklichem Nutzen und dauerndem Einfluss auf Geschmack und Bildung sein könne, wenn sie täglich unentgeltlich geöffnet,

Eduard I

Landesbibliothek Oldenburg

bestimmte den Grossherzog, die Einrichtungen in diesem Sinne treffen zu lassen, so dass die Sammlung täglich in den Stunden von 11 bis 2 Uhr besucht werden kann. Auch ist es gestattet, in einem neben dem Hauptsaal liegenden Zimmer zu copiren. Fremden wird der Zutritt unter Aufsicht des im Hause wohnenden Custos niemals versagt.

Mit den Ankäufen des Jahres 1867 ist aber der Kreis der neuen Erwerbungen noch nicht geschlossen, denn auch die Jahre 1868 und 1869 waren für die Galerie sehr fruchtbringend. Es sei hier nur des Ruysdael, Fiesole, Gandini, Previtali, Veronese, Salaino, Beltraffio, Garofolo, Rosso, Gaudenzio, Murillo, Wohlgemuth, Voss, de Meer, Backhuysen, Neefs, De Heem gedacht. Diese wurden meistens aus verschiedenen Sammlungen, wie sie das Verzeichniss angiebt, erworben; andere durch Vermittelung. Auch eine Reise Sr. Königl. Hoheit im Frühjahr 1869 über Paris nach Ober-Italien wurde benutzt, um einige Erwerbungen zu machen, wie z. B. den Moretto, Bonifazio, Tintoretto, Campi, Campagnola u. a. m.

Das eben angebrochene Jahr 1870 brachte uns zwei neue Werke, einen Dosso und Jan Steen. Auch gab ein Aufenthalt in Paris (April 1870) dem Grossherzog Gelegenheit, die Nr. 6. 17. 18. 32 und 33 zu erwerben.

Mit Einschluss der 43 kleinen Idyllen-Bilder Tischbeins, zählt die Sammlung jetzt 335 Gemälde. Seit Herzog Peter 1804 die ersten Gemälde von Tischbein kaufte, ist die Sammlung fast vervierfacht worden.

Es muss noch der, mit der Gemälde-Sammlung verbundenen, Sammlung von Abgüssen nach antiken

Landesbibliothek Oldenburg

Bildwerken gedacht werden, deren Grundlage ebenfalls Herzog Peter, durch Ankauf der s. g. Pariser Abgüsse, 1806 legte und welche seitdem wiederholt ergänzt wurde; das Nähere behält sich der Schreiber dieser Zeilen bei Veröffentlichung des Verzeichnisses dieser Sammlung vor.

Landesbibliothek Oldenburg

Italiener.

Byzantinisch, Ferrara, Toscana, Rom, Cremona, Genua.

Byzantinisch.

1. **Madonna** mit dem bekleideten Christuskinde.
H. 14½. Br. 20. Gold-Gr. Ehz.

2. **Schule von Ferrara**, Ende des 15. Jahrhunderts.

Die heilige Familie im Felsenthal. Tempera. In einem Felsenthal sitzt Maria, das mit einem Hemdchen bekleidete Christuskind stehend auf den Knien haltend. Rechts neben dieser Gruppe sitzt Joseph etwas erhöht. Das Kind, sein Köpfchen nach Joseph wendend, legt das Händchen auf die Brust, als ob es den Worten Josephs lausche, welcher den Zeigefinger erhoben, zu ihm spricht. G. F.
H. 39. Br. 25. Cdz. 1804. T.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

3. **Costa Lorenzo**, um 1464—1535, aus Ferrara. Schüler des Gozzoli; folgte Botticelli und später Raibolini (Francia).

Heilige Familie. — Madonna sitzt auf einer Steinbank, an deren Rücklehne ein Relief von Kriegern, Pferden u. s. w. vor einem blassrothen Vorhang, neben welchem der Blick in eine stilisirte Landschaft führt. Maria von vorne, blickt mit ruhiger Würde, den Kopf anmuthig nach Rechts geneigt, aus dem Gemälde, während das auf ihrem Schooss sitzende bekleidete Christkind, die Beinchen gekreuzt, die Hände in die es stützende Hand der Mutter gelegt, den Kopf zu dem hinter Maria stehenden Joseph wendet; dieser als alter Mann dargestellt, blickt, gestützt auf einen langen Ast, liebevoll auf obige Gruppe.
H. 50. Br. 39. A. d. S. d. Conte Lochis alle Crocetta bei Bergamo. 1868.

4. **Tisio**, B., (*Garofalo*), 1481—1559. Schüler des Costa, lehnte sich völlig an Raphael.

St. Catharina in ganzer Figur von vorn, lehnt sich mit der Linken, welche Palmzweig und Krone hält, auf das Rad, mit dem rechten Zeigefinger deutet sie auf jene Symbole. (M)DXXVIIII.
H. 60½. Br. 39. a. d. S. Kouchelew-Besborodko. 1869. In demselben Jahr von Holz auf Leinwand übertragen.

Landesbibliothek Oldenburg

5. **Dosso-Dossi**, 1479 — noch 1560. Schule des Costa.

Heil. Familie vor einer Hütte, unter rebenumranktem Baum. Madonna sitzend, mit dem nackten Christkinde auf den Knien, zeigt nach Joseph, welcher in der Nähe mit einem, mit Früchten gefüllten Korb steht. Das Kind zeigt verlangend nach dem Obst, ebenso der Johannes-Knabe, welcher zu Füssen der Madonna auf einem Stück Gesimse zurückgebeugt liegt. Hintergr. gebirgige Landschaft. G. F. Inschft. H. 50. Br. 58. Chz.

A. d. S. des Graf. *Merandoni* zu Bologna (wo es für Raphael galt). 1869.

Toscanisch.

6. **Mazzolino Lodovico**, 1481 bis 1530. (Ferrarese oder Malino). Schüler des Lorenzo Costa.

Heil. Familie mit der heil. Anna und Johannes. Madonna sitzt auf einer Erhöhung auf einer Bank, vor einem mit Pilastern geschmückten Bauwerk, zwischen deren Capitälen ein Relief, eine Schlacht darstellend. Maria hält das Christkind auf dem Schooss, sich etwas nach Links wendend, wo die heil. Anna anbetend neben ihr sitzt.

Das Christkind beugt sich ganz nach Rechts zu dem Johannes-Knaben, welcher in seinem aufgehobenen Röckchen Kirschen tragend, sich nähert; scheu wendet Johannes sich nach einer Meerkatze um, welche ihm lüstern gefolgt.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Hinter der Gruppe steht Joseph, ungehalten auf den Affen blickend. Durch einen Bogen sieht man in eine hügelichte, durch Wasser belebte, Landschaft.
Das liebliche Bildchen, mit miniaturartiger Feinheit durchgeführt, ist von grosser Klarheit und Wärme. G. F. 1511. H. 34. Br. 30. Chz. Bz. A. d. S. San Donato. 1870.

7. **Fra - Giovanni**, beato (Angelico da Fiesole) 1387—1455.

Madonna, auf goldbrocatenem Kissen sitzend, hält das nur am Unterkörper leicht mit einem Schleier umwundene Jesuskind auf dem Schooss. Das Kind herzt die Mutter mit der Rechten und richtet den Blick zu ihr empor. Madonna wendet sich dem Kinde zu. G. F.
Gemusterter Goldgr. H. 74. Br. 61½. Chz. A. d. S. v. Quandt. 1869.

8. **Masaccio**, zugeschrieben (eigentlich Tommaso di Giovanni), 1401 bis um 1428.

Selbst-Bildniss. Brustbild von vorn, mit starkem, gelockten Haar und schwarzem Käppchen. Der Kopf leicht links gewandt, blickt fast spöttisch aus dem Bilde, diesem entspricht auch ein Zug um den Mund. Lebensgr.
H. 40½. Br. 37. A. d. S. Rabiano in Brüssel, b. Bartels in Berlin. 1869.
Chz. Kreide-Grund.

Landesbibliothek Oldenburg

9. **Lippi**, Filippino, 1460—1505. Schüler des Filippo Lippi.

Madonna mit dem nackten Christuskinde, blickt in Zärtlichkeit auf dasselbe. Das Kind, welches sorglos mit einem Vögelchen spielt, wird von der Mutter auf dem Schooss gehalten.
Tempera. Ehz. H. 70. Br. 47. 1869.
Unten am Rahmen befinden sich zwei Medaillons. A. d. einen St. Michael a. d. a. St. Franciscus. Zwischen beiden ein Wappen s. a.
(In der Sammlung der Handzeichnungen der Uffizien befindet sich der Studien-Kopf zu dieser Madonna, bezeichnet von des Meisters Hand).

10. **Garbo**, Rafaellino del, 1466—1524. Schüler des Filippino Lippi. (W.)

Engel, deren liebliche Köpfe mit Blumen bekränzt sind, musiciren und singen schwebend.
Tempera. H. 53. Br 23. Phz.
Bruchstück. Goldgr.
A. d. S. Quandt, dort als Benozzi Gozzoli. 1869.

11. **Derselbe.** (W.)

Cherubim bekränzt, musiciren.
Tempera. H. 52. Br. 24. Phz.
Bruchstück. Goldgr.
A. d. S. Quandt, dort als B. Gozzoli. 1869.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

12. **Rosso Rossi**, (Maitre Roux), 1496 bis 1541. Folgte Michel Angelo Buonarotti.

Venus in ganzer Figur nackt in einer Nische stehend. Das Gewand ist herabgesunken, mit der Linken ordnet sie ihr reiches Haar; neben ihr Amor mit dem Pfeil.
H. 57. Br. 27. Chz.

13. **Derselbe.**

Ceres mit Aehrenkranz, Sichel und Fackel, steht nackt in ganzer Figur an der Pforte der Unterwelt, um Proserpina zu suchen, zu ihren Füssen Schlangen.
H. 57. Br. 27. Chz.

14. **Derselbe.**

Pluto nackt in einer Nische stehend, gestützt auf eine hohe zweizackige Gabel, wendet sich, den musculösen Körper hoch aufgerichtet, spähend nach Rechts; neben ihm der dreiköpfige Cerberus. G. F.
H. 57. Br. 27. Chz.

15. **Derselbe.**

Diana mit der Hindin, lehnt sich auf den Bogen. G. F.
H. 57. Br. 27. Chz.

Landesbibliothek Oldenburg

16. **Rosso Rossi.**

Zeus, mit dem Blitz in der Hand, schwebt auf Wolken, auf einem Adler sitzend, herab. G. F. H. 57. Br. 27. Nr. 12 bis 16. 1869 a. d. S. Daigremont, gest. v. G. J. Cavaglio.

17. **Carrucci Jacopo**, (Pontormo), 1493 bis 1578 aus Pontormo. Schüler des Andrea del Sarto.

Weibliches Bildniss, aus der Familie der Medicéer, von kolossalen Formen. Sitzendes lebensgr. Kniestück in schwerem grünen Stoff, mit Goldketten, Nesteln und Schmuck im Haar, 3/4 von vorn gesehen, die rechte auf dem Tisch ruhende Hand hält ein Buch. Oval.

H. 114. Br. 78. Chz.
a. d. S. du Blaisel. 1870.

18. **Allori Aless**, (Bronzino) aus Florenz, 1535 — 1607. Schüler des Angelo Allori (Bronzono), der ein Schüler des Carrucci.

Bildniss der Bianca Cappello. Jugendlich lebensgrosse lebendige halbe Figur der schönen Freundin d. Francesco Medici, in Venetianischer Kleidung, von vorn gesehen; die Linke auf ein musikalisches Instrument gelegt.

H. 72. Br. 55. Chz.
A. d. S. Du Blaisel. 1870.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

19. **Empoli**, (Jacopo Chimenti), von seinem Geburtsort genannt. 1554—1640. Schüler des Tomaso di S. Friano. (W.)

Kreuztragung Christi.

Christus mit Dornenkrone, von der das Blut träufelt, sinkt, von Schmerz überwältigt, unter der Last des Kreuzes. Vor ihm die beiden Schächer, gebunden. Ueber dem Kreuze sieht man eine Lanzenspitze.

Lebensgr. Halb-Figur. H. 112½. Br. 112½. 1804.

Ev. Joh. 19. 16. 17.

20. **Berettini**, (Pietro da Cortana), 1596 bis 1669. Schüler des Giov. Berettini und Andrea Commodi. (W.)

Christus erscheint der Magdalena als Gärtner.

Christus in blauem Gewand durcheilt, mit dem Spaten in der Rechten, den Garten, Magdalena ihn erkennend, sinkt vor ihm nieder. Hintergrund eine alte Stadt. G. F.

H. 74. Br. 61.

Ev. Joh. 20. 16. 17.

Römisch.

21. **Baroccio**, F. (Fiori da Urbino), 1528 1612. Lehnte sich an Correggio.

St. Hieronymus in einer Höhle vor einem Stein-Altar betend. G. F.

H. 11½. Br. 20⅓. Mgm. Pietra Paesina. A. d. S. d. G. Castelbarco, Mailand. 1869.

Landesbibliothek Oldenburg

22. **Ferri**, (Ciro), 1634—1689. Schüler des Pietro da Cortona. (W.)

St. Theresa, lebensgr. ganze Figur, mit zum Himmel gerichtetem Blick, auf einer Stufe kniend.

H. 159. Br. 110. 1859. A. d. S. Löhrs.

23. **Salvi**, Giov. Battista (Sassoferrato), 1605—1685. Schüler des Pasquinio Salvi. (W.).

Betende Madonna. Lebensgr. Brustbild von vorn, in blauem Obergewand. Die Hände verschränkt über der Brust, blickt sie voll inbrünstiger Andacht, den Kopf sanft nach links geneigt, aus dem Gemälde.

H. 72. Br. 60.

Vermuthlich a. d. Galerie Malmaison. 1808.

24. **Salvi**, G. B. (W.).

Madonna sitzend, mit dem schlafenden Kinde auf dem Schoosse.
Maria in hellrothem Gewand und blauem Ueberwurf, hält das bekleidete, schlafende Christkind an sich gelehnt, auf dem Schoosse, den Kopf voll Zärtlichkeit leicht zu dem schlafenden Knaben niedergebeugt.

H. 58. Br. 38. Vor 1804.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

25. **Maratta**, Carlo (Nachahmung). (W.)
Die Anbetung der Hirten. G. F. Ev. Math. 2. 11. H. 44½. B. 34. 1833.

26. **Santi** (Giuseppe), 1631—1719. Schüler des Canuti. (W.)
St. Franciscus im Gebet. G. F. H. 34. B. 24. Mgm.

27. **Trevisani** (Francesco), 1656—1746. Schüler des Antonio Zanchi in Venedig, folgte dem Maratta. (W.)
Die heil. Familie. Madonna im blauen Obergewand, hält das schlafende, bekleidete Christkind sorglich mit beiden Händen umfasst, auf dem Schooss, während der Johannes-Knabe ihm den Fuss küsst, und Joseph im Hintergrunde, ein Buch haltend, das Haupt der Gruppe zuwendet.
H. 97. B. 73. Lebensgr. Halbfigur. 1800.

Cremoneser.

28. **Campi Giulio**, 1500—1572. Schüler des Giulio Romano, folgte Rafael.
Madonna sitzend, hält das nackte, auf ihrem Schooss vorübergebeugt sitzende, Jesuskind an einem Tuch. Das Kind beugt sich zu dem, vor ihm stehenden, Johannes-Knaben, um diesen zu küssen und zu liebkosen.
H. 67. B. 50. Chz. 1869. A. d. S. Marchese Cambiano zu Turin.

Landesbibliothek Oldenburg

Genueser.

29. **Castiglione**, (Giovanni Benedetto gen. il Grechetto, auch il Benedetto), 1616—1670. Schüler des Andrea Ferrari. (W.)

David als Hirt, wird von dem Propheten Samuel zum König berufen. G. F. 1. Salm. 12. H. 120. Br. 173. 1804.

Lombarden.

30. **Ein trefflicher Meister** der Lombardischen Schule um 1530—1540. (W.)

Johannes d. Täufer in der Wildniss.

Nur mit einem Schaaffell über der rechten Schulter bekleidet, sitzt der jugendliche Johannes in einsamer baumbewachsener Felsschlucht. Von links gesehen sitzt er, auf die Linke gestützt, auf einem Felsen, ganz nahe einem klaren Born. Das Rohrkreuz in der Hand, blickt er gedankenvoll auf dasselbe und das Spruchband, welches vom Kreuz aus, sich über den linken Schenkel schlingend, die Worte trägt: Vos Chlamantis In Deserto Parat. Via Domi Vi.

1787 von Tischbein W. in Neapel als Rafael angekauft. G. F.

Ev. Luc. 1. 80. Von Holz auf Leinwand übertragen. 1845.

H. 105. B. 75. 1804.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Tischbein schreibt darüber Folgendes 1802: Ich bekenne vor aller Welt, nach meinem Gewissen, Einsicht und Kenntniss, dass das Bild des Johannes in der Wüste, ein echtes Original von Rafael ist, welches er mit seiner eignen Hand gemalt. Auch alle Kenner, welche es bei mir gesehen haben, sind einstimmig derselben Ansicht. Es ist gemacht, als er den Streit der Sacramente malte und die Schule von Athen anfing. Der Johannes ist der nämliche Kopf, man kann die Durchzeichnung darauflegen, der passt.

31. **Ferrari-Gaudenzio**, 1484 bis 1549, aus Valduggia, bildete sich nach Lionardo da Vinci und Pietro Perugino. (W.)

Madonna in einer romanischen Kirche sitzend, demuthsvoll zu dem bekleideten Christuskinde niedergebeugt. Das Kind auf ihren Knieen, lehnt sich nach der gegenüber sitzenden anbetenden heil. Anna, im Begriff, ein Blatt in einem Buch umzuschlagen. Hinter beiden Heiligen schweben musicirende Engel. G. F. Tempera. Phz.

H. 166. B. 88.

A. d. Sammlg. Quandt, 1869 dort wegen des Mgm. Filippo Lippi; dasselbe scheint jedoch hinzugefügt.

32. **Desgleichen.**

Madonna, unter einem rothen Baldachin, hält das Christuskind, welches von einem leichten

Landesbibliothek Oldenburg

Schleier umwallt ist, auf dem rechten Arm; das Kind blickt, das Köpfchen geneigt, freundlich auf den Beschauer; ebenso Maria, das Haupt dem Kinde zuneigend. Engel schweben über der Gruppe und halten den schweren Stoff des Baldachins.
Die ganze Liebenswürdigkeit des Meisters spricht sich in diesem Werke aus. G. F.
H. 78. Br. 62. Chz.
A. d. S. Du Blaisel. 1870.
(Stammt aus Mailand.)

33. **Borgognone Ambrogio**, blühete um 1490—1535, aus Fossano. Schüler des Zenale, unter Einfluss des Lionardo da Vinci.

Madonna steht mit gesenktem Blick in einem Gemach vor einem Tisch, auf dem eine Birne, ein Apfel und ein aufgeschlagenes Buch liegen. Links sitzt auf dem Tisch der bekleidete Jesus-Knabe auf einem Bänkchen; einen Rosenkranz in den Händen haltend. Er zeigt auf die Birne, welche Maria eben ergreift.
Durch das offene Fenster blickt man in eine, von einem Canal durchzogene Strasse.
H. 55. Br. 40. Chz. Inschrift.
A. d. S. Du Blaisel. 1870.

34. **Gandini**, (Giorgio, gen. del Grano), jung gest. 1538. Schüler des Correggio. (W.)

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Die büssende Magdalena. Mit gefaltenen Händen lehnt sie, den Kopf zum Gebet niedergebeugt, gegen einen Tisch, auf dem Salbenbüchse und Todtenkopf liegen.
Kopf von links gesehen.
H. 37. Br. 27½. Hmbg. 1804. Von T.

35. **Gandini**, G. (W.)

Heilige Familie in einer Landschaft vor der Hütte Josephs.
Maria sitzt auf einem weissen Kissen, welches auf einem Säulenstumpf liegt; das unbekleidete Christkind, welches in der Wiege, vor ihr aufrecht stehend, sich zu dem knieenden Johannes beugt, sorglich stützend. Johannes reicht Jesus ein Spruchband, auf dem die Anfangsbuchstaben des Ecce stehen. Jesus wendet sich diesem prophetisch zu. Hinter der Gruppe der Knaben steht St. Catharina. Im Hintergrunde St. Joseph hobelnd. G. F.
H. 47. Br. 35½. Kupfer. Marc. 6. 28.
A. d. S. Löhrs. 1859. Bz.

36. **Salaino**, Andr., (Salai), blühete um 1492—1519. Schüler des Lionardo da Vinci.

Madonna mit dem nackten Christkinde vor einer Fensteröffnung. Maria, bekleidet mit rothem Unterkleide und blauem, gelb gefüttertem Oberkleide, lehnt das von reichem goldigem Haar umflossene Haupt, von feinstem Oval, leicht zur

Landesbibliothek Oldenburg

Rechten. Der Blick ist in seliger Freudigkeit auf den Beschauer gerichtet. Das göttliche Kind sitzt unbekleidet auf den über einander gelegten Händen der Mutter, die Händchen auf Brust und Schulter derselben gelegt; es wendet das gelockte Köpfchen freundlich aus dem Gemälde. Ein feines Roth durchglüht alle nackten Theile des Körpers. Durch die Fensteröffnung blickt man in eine Landschaft mit gebirgigem Hintergrund und Fluss, an dessen Ufer ein befestigtes Gebäude, vor dem Soldaten in der Tracht der Zeit.
H. 54. Br. 67. Hz. 1868.
Stammt a. d. S. d. Conte Lochis alle Crocette bei Bergamo.

37. **Beltraffio** oder **Boltraffio**, Giov. Ant., 1467—1516. Schüler des Lionardo da Vinci.

Bildniss einer jungen Dame von links gesehen; weiches schönes, röthliches Haar umgiebt den Kopf, welcher fein modellirt, sehr ausdrucksvoll erscheint.
H. 45. Br. 31. Phz. 1869.
Stammt a. Brescia.

38. **Solario**, Andrea, (del Gobbo), geb. um 1458, gest. nach 1515. Bildete sich nach Giov. Bellini, A. Mantegna und Lionardo da Vinci. (W.)

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Herodias Tochter Salome empfängt auf einer silbernen Schüssel den Kopf des Johannes, welchen der Henker, von dem man nur den Arm sieht, noch bei den Haaren emporhält. Herodias Tochter steht an einer Brüstung, in weissem und rothem Gewande; die Schüssel zaghaft haltend, beugt sie mit niedergeschlagenem Auge das liebliche blonde Köpfchen von dem grausen Anblick weg; ein leichter Schauder umspielt die zarten Lippen. Lbgr.
H. 57. Br. 47. 1808.
Ev. Marc. 6. 28. Chz. Bez.

39. **Procaccini**, (Camillo), 1546—1626. Schüler seines Vaters Ercole. (W.)

Heilige Familie auf der Flucht nach Egypten. Sie ruht neben einem Steintische unter einem Olivenbaum, an den der Esel gebunden. Auf dem Tisch kniet der Johannes-Knabe, Jesus das Spruchband überreichend; gestützt auf die zärtlich lächelnde Mutter, streckt Jesus das Händchen nach diesem aus. Ueber ihm schweben Engelköpfchen. Neben ihm blickt der greise Joseph, auf den Stab gestützt, auf die Gruppe. Lbgr.
H. 125. Br. 165½. 1804.
Math. 2. 14.

40. **Feti**, (Domenico), 1589—1624. Schüler des Luigi Cardi (Cigoli). (W.)

Die büssende Magdalena betend vor einem Cruzifix.

Landesbibliothek Oldenburg

Halbe Figur von rechts gesehen. Das reiche blonde Haar fliesst gewellt über die Achseln; schmerzlich bewegt wendet sie das bleiche Angesicht dem gekreuzigten Erlöser zu; die Hände, halb erhoben, gefaltet, fleht sie, mit halb geöffnetem Munde, zu ihm. Lbgr.
H. 104. Br. 72½. 1805. Hz.

41. **Ruggieri**, G., 1662—1717. Schüler des C. Dusman. (W.)

Viehstück. Rechts eine sitzende Frau mit Schaafen.
H. 48. Br. 64. Bez. 1850.

42. **Italienische** Schule des 17. Jahrhunderts.

St. Franciscus betet, mit einem Cruzifix in der Hand, auf den Altar gelehnt. G. F.
H. 32½. Br. 24. Kupfer.

43. **Italienische** Schule neuerer Zeit.

Johannes predigt dem Volke in einer Landschaft am Jordan.
H. 26½. Br. 35. 1806. Kupfer.
Ev. Luc. 3. 7—20.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Neapolitaner.

44. **Ribera**, J., (Spagnoletto), Studie im Geschmack, 1588—1656. Schüler des Caravaggio. (W.)

Männliches Bildniss. Nach rechts gewandtes Brustbild, von der Seite gesehen, mit graulichem Bart, brauner Kleidung und offener Brust. Lbgr.
H. 57. Br. 40. Papier auf Hz.

45. **Rosa**, (Salvator aus Renella), 1615 bis 1673. Schüler des Franc. Fracanzano. (W.)

Landschaft. Gewaltige Felsen und hohe, zum Theil halbzerschmetterte, Bäume umschliessen ein dunkeles Gewässer, an dem Jacob seine Heerde tränkt, vor der Stäbe im Wasser liegen; er selbst sitzt auf einem Felsblock am Stabe schnitzend. Hinter ihm einige Stiere.
H. 143½. Br. 192. 1804. 1. Buch Mos. 31.
A. d. S. Aquaviva, Neapel. 1789 von T.

46. **Derselbe**. (W.)

Der erblindete Belisar zwischen Säulen-Trümmern und Trophäen, erzählt sein grausames Geschick; hinter ihm zwei Krieger, nach ihm zeigend. Lbgr. G. F.
H. 205½. Br. 155½. 1803.
A. d. S. d. Duca Perelli, Neapel. 1789 von T.

Landesbibliothek Oldenburg

47. **Rosa**, (Salvator), Schule. (W.)

Schatzgräber in einem, von Fackel und Mondlicht erhellten, unterirdischen, Gemach, werden von teuflischen Gestalten gezüchtigt. G. F.
H. 33. Br. 45. 1804. T. Nussbhz.

48. **Giordano**, (Luca), (fa Presto), 1632 bis 1705. Schüler des Ribera. (W.)

Venus übergiebt im Walde des Silvanus dem Aeneas die Waffen, welche sie durch Vulkan schmieden liess, zu glücklicher Bekämpfung des Turnus. Aeneas, begleitet von dem treuen Achates, steht erstaunt vor den schimmernden Waffen, welche an einem Baum hängen; hinter diesem schwebt Venus auf Wolken hernieder, glücklich den Liebling zu sehen, winkt sie ihm die Waffen zu nehmen. Schelmisch lauscht Amor unter denselben hervor. Von der Göttin strahlt das volle Licht durch das Bild. Lbgr. G. F.
H. 228. Br. 204. 1803.
Aeneis 605—625.
A. d. S. Perelli, Neapel. 1790 von T.

49. **Derselbe**. (Die Madonna, wahrscheinlich von Solimena.) (W.)

Die Anbetung der Hirten.
Das unbekleidete Christkind liegt schlummernd in strohgefüllter Krippe, Maria, daneben knieend, umfängt liebend das Kind, während die umste-

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

henden Hirten anbetend auf dasselbe blicken. Ueber der Krippe schweben Engel. G. F.
H. 117. Br. 130. 1805.
Ev. Luc. 2. 16—19.

50. **Giordano**, (Luca). (W.)

Madonna Rosenkränze vertheilend, mit dem Christkinde auf dem Arm, steht auf einer, von St. Dominicus und Heiligen getragenen, Tafel. Angebetet vom Volke, theilt sie, das Kind und die heil. Rosalie Rosenkränze aus. G. F.
H. 76. Br. 49½. 1805.

51. **Derselbe.** (W.)

Die Grablegung Christi.
Christus liegt in der Grabeshöhle auf dem Leinentuch, auf welches die Dornenkrone gesunken; unterstützt von Joseph von Arimathia, wird Christus sanft auf das Leinentuch gelegt, während Nicodemus im Begriff steht, den Körper zu bedecken. Zu den Füssen sehen wir die klagenden heiligen Frauen. Magdalena knieend, betrachtet, schmerzlich bewegt, tief niedergebeugt, die Wundmale der Füsse.
Lbgr. G. F.
H. 199. Br. 281. 1804.
Marc. 15. 46. 47. 1796 von T. als Ribera.

52. **Novelli**, (Pietro gen. il Monrealese), 1603 bis nach 1660. Lehnt sich an Michel Angelo da Caravaggio. (W.)

Landesbibliothek Oldenburg

Heilige Familie mit Johannes.
Maria, eine dunkele Südländerin, sitzt auf einer Brüstung, der nackte Jesus-Knabe steht neben ihr, die Hände um ihren Nacken geschlungen, sich zärtlich an die Mutter lehnend, während der Johannes-Knabe, an der Brüstung stehend, nach dem auf ihn blickenden Jesus verlangt. Joseph, welcher hinter dieser Gruppe, hält Johannes bei der Hand; er scheint ihn empor zu heben.
H. 104½. Br. 81. 1804. Lbgr.
A. d. S. Jenné.

53. **Preti-Mattia**, (gen. il Cavaliere Calabrese), 1613—1699, in Malta. Schüler des Greg. Preti, Domenichino und Guercino. (W.)

Die büssende Magdalena in einer Felsenhöhle, die Dornenkrone in der Hand.
Lbgr. Halb-Figur. H. 147. Br. 101. 1804.
A. d. S. Aquaviva. 1789. T.

54. **Solimena**, (Francesco gen. l'Abbate Ciccio), 1657—1747. Schüler des Francescodi Maria und des Giac. del Pô. (W.)

Die Speisung der 4000 in der Wüste durch Jesus. In den Wolken schwebt ein Cherub, welcher in der Rechten das Auge Gottes hält.
G. F. H. 55. Br. 90.
Ev. Matth. 15. 35—38.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Bolognesen.

55. **Raibolini**, (Francesco Francia), 1450—1517. Schüler des Zoppo, folgte dem Perugino.

Betende Madonna. In Schleier und schwarzem, goldgerändertem Ueberwurf steht Maria mit gefaltenen Händen, und fromm gesenktem Haupte, in einer Landschaft. Halb-Figur.
H. 44. Br. 34. Chz.

56. **Reni**, (Guido), 1575—1647. Schüler des Calvaert, folgte dann dem Carracci und dem Caravaggio.

St. Jacobus minor, betend mit gefaltenen Händen, erhebt das Haupt und die Augen gen Himmel. Der Wanderstab ruht in seinem rechten Arm. Bekleidet ist die von vorn gesehene Figur mit Orange-Mantel und grünem Unterkleid. Kniestück. Lbgr.
H. 144. Br. 103. Erste Manier des Meisters. 1869. Stammt a. d. S. d. Marchese Mompelieri.

57. **Derselbe.** (W.)

Die heil. Jungfrau.
Die Hände über die Brust gelegt, neigt sie das Haupt demuthsvoll. Brustbild. Lbgr. 1804.
H. 58½. Br. 46½.
Ev. Luc. 38. 1786 von T. in Rom von einem spanischen Mönch gekft.

Landesbibliothek Oldenburg

58. **Reni**, (Guido). (W.)

Gabriel, der Engel der Verkündigung.
In der Linken die Lilie, erhebt er den Zeigefinger der Rechten und spricht begeistert zu Maria.
Gegenstück des Vorigen. Brustbild. Lbgr.
H. 58½. Br. 46. 1804.
Ev. Luc. 1. 28. 1786 v. T. in Rom von einem spanischen Mönch gekft.

59. **Bolognesische** Schule unter G. Reni's Einfluss. (W.)

Cleopatra setzt die Natter an den Busen. Brustbild. Lbgr.
H. 73. Br. 66.
Vermuthlich 1804 von Bonnemaison.

60. **Reni**, (Guido). Schule. (W.)

Der reuige Petrus hat die Hände auf der Brust gefaltet. Brustbild. Lbgr.
H. 80. Br. 61.
Ev. Luc. 22. 62. Vermuthlich a. d. S. Winckler.

61. **Albani**, (Francesco), 1578—1660. Schüler der Carracci. (W.)

Hermaphrodit badet sich in der Quelle der Nymphe Salmacis. Amorinen schiessen ihre Pfeile auf ihn. Salmacis eilt den Hermaphrodit zu umarmen. G. F.
H. 61. Br. 74. 1804 in Hamburg. T.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

62. **Albani**, (Francesco). (W.)

Hermaphrodit sträubt sich unwillig gegen die Umarmung der Salmacis, die Amorinen sind in Verzweiflung über ihre misslungenen Bemühungen. G. F.
H. 62. Br. 75½. 1804 in Hamburg. T.

63. **Cantarini**, Simon, (gen. Simone da Pesaro), 1612—1648. Gehört in die Schule Guido Reni's. (W.)

Susanna, Jojakims unschuldig angeklagtes Weib, vor dem Gerichte, verfolgt von höhnenden Volkshaufen. G. F.
H. 46. Br. 35½. 1806. Kupfer.
Hist. v. d. Susanna 42. 43.

Landesbibliothek Oldenburg

Venetianer.

64. **Bellini**, (Giovanni), 1426—1516, aus Venedig. Schüler seines Vaters Jacopo.

Madonna, ohne Heiligen-Schein, in einer gebirgigen Landschaft sitzend, hält das nackte Christkind, desgleichen ohne Heiligen-Schein, auf dem Schooss. Das Kind, die linke Hand unter das Kinn haltend, blickt nachdenkend zu der Mutter empor, welche, die Augenlider gesenkt, dem Blick des Erlösers begegnet.
In der Ferne eine Burg auf einer Bergkuppe. Lbgr.
H. 73. Br. 58. 1870. Chz. Bez.
A. d. S. d. Grafen Montija in Madrid.

65. **Derselbe.** Schule. Letzte Hälfte des 15. Jahrhunderts. (W.)

Madonna mit dem nackten Christus-Kinde und Johannes, in einer Landschaft. Das Jesus-Kind herzt den, auf einem Lamm reitenden, Johannes-Knaben. Madonna stützt das Christus-Kind, und blickt in mütterlicher Zärtlichkeit auf die Gruppe. Neben ihnen die Heiligen: Petrus und Antonius. G. F.
Tempera, mit Ausnahme des heiligen Antonius, der später mit Oelfarbe zugefügt ist.
H. 69. Br. 86. Chz.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

66. **Mansueto**, (Giov.), 1450(?) gest. 1528. Schüler des Giov. und des Gent. Bellini.

Madonna sitzt in einer Landschaft auf dem Thron, das nackte Christus-Kind liegend auf dem Schooss, ein Vögelchen in der Rechten haltend. Rechts St. Hieronymus, links Johannes, nach obiger Gruppe sich bewegend. Inschrift des Spruchbandes des Johannes: Ecce Agnus Dei Qv.
H. 38. Br. 61. Bez. 1869. Phz.
A. d. S. d. Grafen Castelbarco, Mailand.

67. **Previtali**, And., aus Bergamo, um 1506—1528. Schüler des Giovanni Bellini.

Johannes der Täufer in der Wildniss mit dem Rohrkreuz in der Linken, auf einer Felsenbank sitzend; die Rechte auf die Brust gelegt, scheint er zu reden. Neben ihm rauscht von felsigen Höhen der lebendige Quell, links blickt man auf ein felsiges Flussthal und auf eine alte Stadt.
G. F.
H. 70½. Br. 57. Chz. Bez. 1521.
1869 a. d. S. des Grafen Castellani-Harrach, Turin.
Inschrift des Spruchbandes des Rohrkreuzes: vox clama para te viâ Dno.

68. **Luciano**, Sebastian del Piombo, aus Venedig, 1485—1547. Schüler des Barbarelli, (Giorgione); später unter dem

Landesbibliothek Oldenburg

Einfluss des Buonarotti, nach dessen Entwürfen er arbeitete.

Christus nach der Kreuz-Abnahme von Engeln unterstützt.

Der Körper Jesu, aus dessen Wundmalen noch das Blut träufelt, liegt auf einem Leinentuch vor der Grabeshöhle. Er wird von zwei schwebenden Engeln, deren Antlitz schmerzlich bewegt, in halb sitzender Stellung gehalten; sein edles auf die Brust gebeugtes Haupt, dessen Stirn den Ausdruck des Schmerzes zeigt, ist umwallt von braunen Locken. Im Vorgrunde sieht man neben verschiedenen Pflanzen, Dornenkrone und Nägel, rechts im Hintergrunde waldige Landschaft. Lbgr. G. F.

H. 129. Br. 150. 1870.

A. d. S. Frizzoni in Bergamo, zuletzt in Bellaggio.

69. **Cariani**, (Giovanni), aus Fupiano bei Bergamo, geb. gegen 1476, lebte noch 1541. Schüler des Barbarelli. (W.)

Der Eifersüchtige.

Dies durch seelenvolle Tiefe ausgezeichnete Bild zeigt zwei Frauen, halbe Figuren in Lbgr., einander gegenüber stehend; die linksstehende Blonde legt ihre rechte Hand auf die Brust der ihr gegenüber befindlichen.

Zwischen beiden sieht man die Figur eines Mannes im Halbdunkel.

H. 87. Br. 71. Hz. Mgm. 1867.

A. d. S. Pommersfelden, dort Giorgione.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

70. **Lotto**, (Lorenzo), geb. um 1480, gest. um 1558 zu Lozeto. Schüler des Tizian. (W.)

Bildniss eines Ritters, ohne Kopfbedeckung, mit leichtem Lippen- und starkem dunklem Kinn-Bart, im Stahlharnisch mit grünem, goldbesetztem Unterkleide.
Halb-Figur nach links gewandt. Die Rechte umfasst den Griff eines grossen Schwerdtes, die Linke ruht auf dem Gefäss. Lebendig und sprechend blickt der Ritter aus dem Gemälde. Der Harnisch hat die Buchstaben: UIES(Z?).

Lbgr.
H. 92½. Br. 70. 1867.
A. d. S. Pommersfelden, dort Tizian.

71. **Bonvicino**, Aless., (Moretto), geb. vor 1500, gest. nach 1547. Schüler des Tizian.

Bildniss eines Nobile Vertoà aus Bergamo, vor einer auf dem Tisch liegenden Uhr stehend. Das mit schwarzer Mütze bedeckte Haupt ist nach rechts gewandt; ein leichter Bart ziert Kinn und Lippen. Der dunkle Pelz-Ueberwurf, sowie das schwarz und weiss gestreifte Unterzeug, von vortrefflichster Arbeit. Kniestück.

Lbgr.
H. 112. Br. 77. 1869.
A. d. S. d. Conte Ercole di Thiene in Vicenza.

Landesbibliothek Oldenburg

72. **Robusti**, Jacopo, (Tintoretto), 1512 bis 1594. Sucht Tizian und Buonarotti zu vermitteln.

Bildniss eines Knaben. In der Rechten eine rothe Rose haltend, die Linke aufgestützt, blickt der Knabe treuherzig aus dem Bilde. Kniestück. Lbgr.
H. 67. Br. 52. 1869.
A. d. S. d. Grafen Castelbarco, Mailand.

73. **Bonifazio**, aus Verona, 1492 bis 1562. Schüler des Tizian.

Heilige Familie in einer Landschaft.
Madonna sitzt vor einem Bauwerk. Das nackte Christkind auf dem Schooss haltend. Maria wendet sich mit ihm der heil. Catharina zu, welche, das Knie beugend, dem Kinde Blumen reicht. Hinter Catharina, Joseph. Links von dieser lieblichen Gruppe, die Figuren des heil. Franciscus und des heil. Hieronymus, welche in einem Folianten lesen. Blick in die Ferne in eine belebte hügeligte Landschaft. Der Horizont von der Abendsonne geröthet. G. F.
H. 98. Br. 179. Chz. 1869. Stammt aus Berlin.

74. **Campagnola**, (Dom.), um 1490 bis 1543. Schüler des Tizian.

Die Engel des Gerichtes. In der Mitte ein Cherub, in der Linken die Weltkugel, die Rechte gleichsam zum Ruf der Auferstehung erhoben.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Links ein Engel mit Waagschaale, mit der Linken hinab zur Erde zeigend. Rechts der Engel mit dem Schwerdte, die Linke auf das Herz gelegt. Halb-Figur. Lbgr.
Inschrift: Tu Pias Celis. Anima Reponis.
H. 66. Br. 131. 1869.
A. d. S. d. Grafen Castelbarco, Mailand.

75. **Bassano**, (Giacomo da Ponte), 1510 bis 1592. Schüler des Tizian. (W.)

Noah's Opfer nach der Sündfluth. In einer Landschaft ist die Familie beschäftigt, sich häuslich einzurichten; weiter zurück sieht man Noah knieend vor dem Altar und im Hintergrunde die Arche auf dem Gipfel eines Felsens. G. F.
H. 101. Br. 135. 1804 in Berlin.
1. Buch Mos. 8. 17—20.

76. **Bassano**, (Francesco), 1545–1591. Schüler seines Vaters Giacomo. (W.)

Ein Engel verkündigt den, bei ihren Heerden lagernden Hirten Christi Geburt. G. F.
H. 61. Br. 82½. 1804.
Ev. Luc. 2. 10. 11.

77. **Bordone Paris**, aus Treviso, 1500 bis 1570; folgte zuerst dem Giorgione, dann rückhaltslos dem Tizian.

Bildniss einer venetianischen Dame. Der fein modellirte, klar gehaltene Kopf ist umsäumt

Landesbibliothek Oldenburg

von leicht gelocktem, blondem Haar. Das Auge blickt sprechend auf den Beschauer; den fein geschnittenen Mund umspielt ein leises Lächeln.
Reicher roth und weiss seidener Anzug, mit Gold und Perlen geschmückt. In der linken Hand hält sie einen Fächer. Lbgr. Halb-Figur.
H. 73½. Br. 65. 1804.
A. d. S. Perelli in Neapel v. T.

78. **Moroni**, G. B., aus Albino bei Bergamo, 1510—1578. Schüler des Moretto. (W.)

Brustbild eines Mannes, von links gesehen, in schwarz seidenem Anzuge, mit weissen Schlitzen. Fragment aus einem grösseren Bilde. Lbgr.
H. 45. Br. 35. 1804.

79. **Derselbe.** (W.)

Brustbild eines Mannes, von rechts gesehen, den Blick nach oben gerichtet. Fragment aus einem grösseren Bilde. Lbgr.
H. 45. Br. 35. 1804.

80. **Derselbe.** (W.)

Bildniss eines Mannes in schwarz seidenem Anzuge, mit einem Brief in der Hand mit Adresse. Kniestück. Lbgr.
H. 96½. Br. 77. 1804.
A. d. S. d. Duca del Grasso in Neapel v. T. 1790.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

81. **Cagliari**, — Paolo, — gen. Paolo Veronese, 1528—1588. Schüler des Badile. (W.)

Bildniss einer, in einem Sessel sitzenden, venetianischen Matrone, in gelbseidenem, mit roth ausgeschlagenem Anzuge. Kniestück. Lbgr. H. 108. Br. 97. 1804.

82. **Derselbe.**

Venus nimmt den erschreckten Amor in Schutz. Eine junge Frau, der Aehnlichkeit nach die Gattin des Meisters, steht beim Ankleiden überrascht vor dem Beschauer; ein geflügelter, nackter Knabe schmiegt sich weinend an die Mutter, welche ihn, mit der Rechten schützend, an sich hält, während die Linke, im Begriff das reiche, gelöste, blonde Haar zu ordnen, stockt. Halb unwillig, halb muthwillig, ist der Blick der jungen Frau gespannt nach vorwärts gerichtet. Bekleidet ist sie mit dunkelrothem, schwerem Stoff, Perlen, Halsband und grüner Schärpe. Kniestück. Lbgr.
H. 97. Br. 71. 1868.
A. d. S. des Comte d'Espagnac.

83. **Zelotti**, (Batista da Verona), gest. um 1592 zu Venedig. Schüler des Badile. (W.)

Lazarus vor der Thür des reichen Mannes, welcher in einer offenen Halle, an reich besetzter

Landesbibliothek Oldenburg

Tafel schwelgt, während die Hunde den armen Lazarus belecken. G. F.
H. 83. Br. 106½. 1804.
Ev. Luc. 16. 20. 21.

84. **Vecchia**, (Pietro della), 1650—1678. Schüler des Varotari il Padovanino, eigentlich Weihrotter.
Ein sich küssendes Paar. Brustbild. Lbgr.
H. 56. Br. 85. 1804.

85. **Liberi**, (Caval. Pietro), aus Padua, 1605 gest. 1687. Schüler des Varotari il Padovanino. (W.)
Mars und Venus Schach spielend. Kniestück.
H. 99. Br. 118. 1804.

86. **Piazetta**, (Giovanni Batista), geb. zu Venedig, 1682—1754. Schüler des Antonio Molinari. (W.)
Die heil. Ursula im Gebet. Brustbild.
H. 46½. Br. 39. Vor 1804.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Spanier.

Schule von Sevilla.

87. **Zurbaran**, Fz., 1598—1662. Schüler des Roellas, neigt sich Caravaggio zu. (W.)

Bildniss des Dr. Gasparis.
Auf einem Stuhle mit hoher Lehne sitzend, hält derselbe die Feder in der erhobenen Rechten, in der Linken ein Manuscript mit dem Titel: Senatus Historia. Der sehr markirte, mit einem schwarzen Käppchen bedeckte Kopf blickt forschend aus dem Bilde. Oval. Kniestück. Lbgr.
Im Hintergrunde Buchdeckel mit der Inschrift:

LYGNVS	De ITALIA
CHRONL	Medii Ævi
JURID	Disserta.

D. Joh. Gas.
— Paris.
BERETÆ
Bend. Cah.
H. 96½. Br. 70. 1868.
A. d. S. Rühle. Stammt aus Paris.

88. **Murillo**, B. Estb., 1618—1682. Bildete sich nach Moya, studirte v. Dyck. (W.)

Landesbibliothek Oldenburg

Madonna als gute Hirtin, im Pilgerkleide; umdrängt von Schäfchen, welche Rosen bringen. Sie hält in der Linken eine Rose, die ebenso zart gehaltene Rechte legt sie einem Schäfchen auf den Kopf. Im Hintergrunde wehrt ein Cherub einem Löwen, ein herbeieilendes Schäfchen anzufallen, welches ein Spruchband im Maul trägt, mit den Worten: ave Maria. G. F.
H. 125. Br. 105. 1868.
A. d. S. des Marquis Pepoli.

89. **Velazquez**, D., 1599—1660. Schüler des Franc. Herrera des Aelteren und des Pacheco.

Bildniss des Cardinal-Infanten Fernando. Das nach links gewandte Haupt hat langes, blondes Haar, ist bedeckt mit hohem, hellem Hut, über die Schulter fällt ein grauer, silbergestickter Mantel. Brustbild. Lbgr.
H. 62. Br. 58. 1869.
A. d. S. Bartels.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Niederländer.

90. **Gossaert**, Jan, (Mabuse), um 1470 bis 1532. Spätere van Eyck'sche Schule; ging um 1513 nach Italien, wo er sich an Lionardo lehnte. (W.)

Madonna mit dem unbekleideten Kinde, sitzt vor einem offenen Fenster; das Christkind auf ihrem Schoosse stehend, hält Kirschen in den Händen, es wendet das blondgelockte Köpfchen der Mutter zu, deren Blick auf das Spiel des Kindes gerichtet. Durch das Fenster blickt man in eine reich bewegte Landschaft mit Fluss in der Ferne.

H. 109. Br. 73. Chz. Oben abgerundet. 1807.

91. **Weyden**, Goswin v. d., 1465—1536. Nachfolger v. Eyck's. (W.)

Johannes, tief schmerzlich bewegt, unterstützt die auf Wolken knieende, schmerzensreiche Mutter Gottes. Ehz. Oben abgerundet. Inschrift.

H. 54. Br. 38. 1868.

A. d. S. Quandt.

92. **Orley**, B. v., 1471—1541. Schliesst sich enge an Mabuse an; folgte in Italien Rafael.

Landesbibliothek Oldenburg

Madonna steht in ganzer Figur, weiss bekleidet, vor einem Tisch in einer Nische, mit architectonischer Umgebung. Das bekleidete Christus-Kind an der Brust, blickt Maria mit inniger Liebe auf dasselbe.
H. 59. Br. 38½. 1868.
A. d. S. Rühle.

93. **Lambert Lombard**, (fälschlich Sustermann gen.), aus Lüttich, geb. 1506 bis um 1560. Aus der Schule des de Beer und Mabuse, ging nach Italien, wo er in Rom und Florenz, vielleicht auch in Tizian's und Tintoretto's Schule arbeitete. (W.)

Maria hält tief bewegt den vom Kreuz genommenen Christus auf dem Schooss, während Johannes den Körper stützt.
Im Hintergrunde Golgatha und Jerusalem. G. F.
H. 75½. Br. 55. Chz. 1824.
A. d. S. Castel, dort als Schoreel.
Matth. 27. 61.

94. **Vriendt**, (Frans de, gen. Frans Floris), gegen 1520—1570. Schüler des Lambert Lombard. (W.)

Mida's Urtheil in dem Wettstreite zwischen Apollo und Pan. G. F.
H. 96. Br. 124. Hz. 1804.
Ovid Metam. 47.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

95. **Franken**, Frans der Jüngere, 1581 bis 1642. Schüler seines Vaters gleichen Namens.

Apollo, dem die Welt huldigt. In einer weiten Landschaft, angefüllt mit zahllosen Figuren und Gethier, sitzt Apollo auf Wolken unter einem von Genien gehaltenen Baldachin. Die vier Welttheile, als weibliche Figuren personificirt, von der einen Seite, Neptun, umgeben von einem Schwarm Tritonen und Nereiden, von der andern Seite, bringen Erzeugnisse der Erde und des Wassers und legen sie als Opfergaben vor Apollo's Thron nieder. G. F. 1629.
H. 64½. Br. 103½. Bez. 1800.
A. d. S. Hendorf.

96. **Franken**, Hieronymus, aus Antwerpen, 1578—1623. Schüler des Ambrosius Franken.

Esther vor Ahasver auf dem Thron, niederknieend. Ein knieender Knabe trägt den Goldbrocat-Schlepp der Esther. Blick durch ein Thor in einen französischen Garten. G. F.
H. 37. Br. 58. Ehz.
Buch Ester 5. 2.

97. **Patenier**, Joachim, (Paténir). Schule. geb. um 1490 zu Dinant, gest. um 1548. (W.)

St. Hieronymus betet knieend vor einem, in einer Landschaft stehenden, Altar. Landschaft

Landesbibliothek Oldenburg

mit hohen Felsen und Fernsicht auf einen Fluss mit Schiffen. Gemalt um 1530. G. F.
H. 40. Br. 30. Ehz.

98. **Neuchatel**, (Lucidel), Nicolas, geb. um 1535, gest. um 1600 in Nürnberg. (W.)

Brustbild eines Mannes mit blondem Haar und Bart und einem schwarzen Barett auf dem Kopfe. Von vorn gesehen.
H. 27. Br. 25. 1806. Ehz.

99. **Niederländische** Schule, zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts. (W.)

Bildniss eines siebenjährigen Knaben mit einem Buche in der Hand. Halb-Figur. Inschrift und Wappen. 1570.
H. 57. Br. 41. Ehz. 1804.

100. **Spranger**, Bartholomäus, 1546 bis 1625. Lehnte sich an die Römische Schule. (W.)

Amor, im Begriff, durch ein Fenster zu entfliehen, wird von der erzürnten Psyche am Bein erhascht.
H. 63. Br. 47½. Messing. Vor 1805.

101. **Witte**, Peter de, (Candido), geb. 1558 zu Brügge, gest. 1628 zu München. (W.)

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Madonna mit dem, auf einem Leinentuch sitzenden, Christus-Kinde, neben ihnen der kleine Johannes, die heil. Anna und Catharina von Alexandrien.
H. 29. Br. 21½. Kupfer. Bez. 1805.

102. **Momper**, Jodoc, (Eervrucht), geb. wahrsch. 1559, gest. 1634 oder 1635. (W.)

Aussicht über ein weites Alpen-Thal, von einem Fluss durchschlängelt.
Im Vordergrunde des Bildes hohe starre Felsmassen und einige, von Bewaffneten begleitete, Wanderer.
H. 122. Br. 207½. Vor 1804.

103. **Pourbus** oder **Porbus** der Jüngere, Franz, 1570—1622. Schüler des Frans Porbus des Aelteren. (W.)

Brustbild eines Ritters vom Calatrava-Orden. Baarhaupt mit vollem Bart, fein geschnittenem Munde; sehr fein modellirt. Lbgr. Auf der Rückseite befindet sich ein alter Zettel mit den Worten:

Le Prince de Soreau.

H. 44. Br. 34½. Ehz. Vor 1805.

104. **Rubens**, Peter Paul, 1577—1640. Schüler des Adam von Noort und O. Venius. Späte Wiederholung. (W.)

Landesbibliothek Oldenburg

Prometheus an den Felsen geschmiedet, über ihm der von Snyders gemalte Adler, der ihm die Leber aushackt. G. F. Lbgr.

H. 198. Br. 242. 1804.

105. **Rubens**, Peter Paul. (W.)

Tanz von Hirten und Hirtinnen im Walde, nach einem Dudelsack, in wilder Ausgelassenheit; andere Gruppen stehen oder sitzen umher. Skizze mit wenig Farbe leicht hingemalt auf einem weissgrundirten Brette. — Eine kaum mehr leserliche Inschrift auf einem, an der Rückseite des Bildes festgeklebten Zettel lautet so:

„M. l'Ambassadeur, Rubens m'a fait le plaisir de faire cela dans une demi heure dans ma présense."

Der unterzeichnete Name ist jetzt nicht mehr kenntlich; eine später beigefügte holländische Bemerkung aber sagt:

„Dat heft De Koningin te Frankryck Maria de Medecis selvest geschreven om dat deze Stuck zoo hoog geestimeert, heft kost 117 fl."

H. 27. Br. 36. Vor 1785. Ehz.

106. **Derselbe.** (W.)

Männlicher Kopf von der Seite gesehen, mit langem Bart und Pelz, braunrother Weste, über welche eine goldene Gnadenkette hängt.

H. 51½. Br. 38½. Lbgr. Ehz. Vor 1805.

Landesbibliothek Oldenburg

107. **Rubens**, Peter Paul. (W.)

Sanct Franciscus von Assisi sitzt in der Einöde, tief innerlich bewegt. Die Arme, über der Brust gekreuzt, halten das Cruzifix. Man sieht die Wundmale der Hände. Kniestück. Lbgr.
H. 110½. Br. 80. Ehz. 1867.
A. d. Gall. Pommersfelden.

108. **Derselbe**. Studie. 1807 durch Haquin von Holz auf Leinewand übertragen. (W.)

Bildniss der Maria dé Medici, welches Rubens zu dem grossen Bilde in der ehemaligen Gallerie Luxembourg „La paix confirmée dans le ciel" benutzte. Maria dé Medici in gepudertem Haar; mit rückwärts gelehntem Haupte, aufwärts gerichtetem Blick und halbgeöffnetem Munde. Kopf. Lbgr.
H. 51½. Br. 41½. 1823.

109. **Derselbe**. (W.)

Nymphen, Satyren und Amoretten in einem Hain beschäftigt, Trauben und Obst einzusammeln. In lustiger Unbefangenheit necken Liebesgötter einen schwer belasteten, gravitätischen Bock, andere suchen einen Baum zu erklimmen. Nymphen, mit Früchten überladen, sitzen auf dem Boden. Panther und Löwe suchen aus einem mit Trauben gefüllten Korb zu naschen, ein kräftiger Satyr, das Schurz-

Landesbibliothek Oldenburg

fell voller Obst, bemerkt dies, und schwingt einen dicken Prügel über den Panther. G. F. H. 64. Br. 75. Ehz.
A. d. S. Meyer in Minden, 1869 a. d. S. Bartels in Berlin.

110. **Rubens**, Peter Paul. Schule. (W.)
Studien-Kopf einer alten Frau, von vorn gesehen. Lbgr.
H. 43. Br. 36. Ehz. 1869.
A. d. S. Bartels in Berlin.

111. **Derselbe.** Schule. Blumen von Brueghel. (W.)
Die heil. Familie in einem Garten, umgeben von Engeln. Maria sitzt in der Mitte, den Blick gesenkt auf das, auf einem Leinentuch sitzende, Christkind, welches in ihrem Schoosse ruhend, sich dem Johannesknaben zuneigt, welcher, mit dem Rohrkreuze in der Hand, um das sich ein Spruchband (Ecce Agnus Dei u. s. w.) schlingt, neben Jesus steht. Hinter ihm die Heiligen: Anna und Joseph.
Den weiten Raum des Gartens beleben, Blumen und Früchte herbeitragende, Engel, welche auch die Luft erfüllen, in deren oberem Theil die Taube in glänzender Glorie, wodurch das Ganze beleuchtet wird, schwebt. G. F. H. 158. Br. 122.
Von Burtin 1810 für H. van Balen gehalten und gekauft.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

112. **Diepenbeeck,** Abr. van, 1607 bis 1675. Schule des Rubens. (W.)

Madonna mit dem nackten Kinde auf dem Throne.
Ein heiliger Bischof ersteigt in Verehrung die Stufen des Thrones. G. F.
H. 47. Br. 36. Ehz.

113. **Brueghel**, J., (Sammt Brueghel), geb. zu Antwerpen, 1568—1625. Schüler des P. Goekindt und H. v. Balen. Fig. v. Rubens. (W.)

Christus erscheint der Magdalena im Garten, welche, ihn erkennend, vor ihm niederkniet, während Christus zu ihr spricht. Im Hintergrunde Blick in die Ferne auf Jerusalem, den Oelberg und auf das offene Grab Christi, zu welchem verschiedene Personen eilen, während die Krieger in der Ferne abziehen. G. F.
H. 63. Br. 104. Ehz. 1804. T.
Ev. Johannes 20. 15. 17.
A. d. S. des Duca del Grasso. 1789.

114. **Segers**, Daniel, (Zegers), der Jesuit, von Antwerpen, 1590—1661. Schüler des Brueghel, arbeitete unter Rubens' Einfluss.

Blumen-Kranz mit blauen Schleifen an einem Gebäude befestigt.
H. 57. Br. 64. 1868. Ehz.

Landesbibliothek Oldenburg

115. **Dyck**, Anton van, 1599—1641. Schüler des Rubens. (W.)

Bildniss eines Rathsherrn von Antwerpen, in violetbraunem Anzuge; ohne Kopfbedeckung. Die sprechende Figur steht vor einer Säulenhalle. G. F. Lbgr.
H. 210. Br. 130. 1804.

116. **Derselbe.** ?

Die büssende Magdalena mit aufgelöstem Haare, von links gesehen; einen Schädel in der Hand, senkt sie den Blick und das Haupt gegen den Todtenkopf.
Skizze nach der Natur. Lbgr. Ehz.
H. 63½. Br. 49. Hz. Vor 1804.

117. **Derselbe.** Schule.

Grablegung Christi. G. F.
H. 92. Br. 69. Ehz.
Ev. Luc. 23. 55.

118. **Vos**, Cornelis de, 1585? bis 1651? Schüler des A. v. Dyck. (W.)

Bildniss einer jungen Frau von feinen Zügen, in Halskrause; von vorn gesehen. Brustbild. Lbgr. 1617. Inschrift.
H. 56. Br. 49. Ehz. 1867.
A. d. Gall. Pommersfelden.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

119. **Vos**, Cornelis de.

Cleopatra kniet vor Antonius in Tarsos. Antonius, dem sein Diener einen Zelter nachführt, eilt in voller Rüstung Cleopatra entgegen, welche mit ihrem Hofstaat von der andern Seite, aus einem Hause von reicher Architectur, kommend, sich eben vor ihrem Besieger auf ein Knie niedergelassen hat; Antonius verlegen, reicht ihr die Hand. Cleopatra, reich geschmückt, richtet ihr Haupt, siegessicher lächelnd, zu Antonius empor, dessen Verlegenheit ihn schon besiegt erscheinen lässt. Das Gefolge Cleopatra's, schöne kräftige Frauengestalten, blickt gespannt und neugierig nach der Scene. G. F.
H. 173. Br. 240. 1868.
A. d. S. Bartels. Stammt vom Niederrhein.

120. **Snyders**, Franz, von Antwerpen, 1579—1657. Schüler Peter Brueghel des Jüngeren und des H. van Balen. Bildete sich nach Rubens (W.)

Ein Schwan, ein Adler, ein Pfau und andere todte Vögel liegen auf einem mit rothem Teppich bedeckten Tisch und einer daneben stehenden steinernen Bank, nur zwei lebendige befinden sich darunter, ein Hahn und eine Henne, welche durch den Anblick ihrer todten Nachbarn in eine traurig aufgeregte Stimmung versetzt sind. — Auf einem Brette, über einer Kupferwanne mit Artischoken, liegt der Kopf eines Ebers. Unten steht ein Korb mit

Landesbibliothek Oldenburg

Trauben. Im Hintergrunde überreicht ein Mann, mit dem Hut in der Hand, der Hausfrau einen Brief.
H. 155. Br. 217. Bez. 1614.
A. d. S. Stenglin 1822.

121. **Snyders**, Franz. (W.)

Vogelconcert in einer ebenen Landschaft. Die Eule sitzt in der Mitte hinter einem aufgeschlagenen Notenbuche, allerlei andere Vögel auf Bäumen und auf der Erde sitzend, singen, kreischen und schnattern unter einander zu einer gemeinschaftlichen Musik.
H. 72½. Br. 108. Ehz. 1838.
Aus dem Nachlass Tischbein's.

122. **Jordaens**, Jacob, 1593—1678. Schüler des Rubens. (W.)

Der heilige Hieronymus, im Lesen eines entrollten Pergament-Streifens vertieft, sitzt in einer, von einem Baume überschatteten Grotte; neben ihm liegen der Löwe und Schriften.
G. F. Lbgr.
H. 192. Br. 121. 1804.

123. **Derselbe.** (W.)

Diana badet sich mit ihren Nymphen, unter denen Kallisto, in einem Bache. G. F.
H. 81. Br. 120. 1803.
Ovid M. VIII.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

124. **Jordaens**, Jacob. (W.)

Das Wunder des heiligen Dominikus.
Der heilige Dominikus schwebt in Wolken durch eine gewölbte Halle, über der ein Mutter-Gottes-Bild, mit dem Christuskinde, welches sich hernieder beugt, während eine Schaar Krüppel und Kranker sich, um Hülfe flehend, vor die Füsse des Heiligen drängt, denen er Trost und Heilung verspricht. Lbgr.
H. 315. Br. 218½. 1820.
Wahrscheinlich a. d. S. Plettenberg.

125. **Vaillant**, Wallerant, 1623—1677. Schüler des E. Quellinus, welcher ein Schüler des Rubens war. (W.)

Männliches Brustbild, mit langer, graulicher Perrücke, Spitzenkragen, geschlitzten Aermeln und breitem Degen-Gehänge über der Brust, in der Art der niederländischen Admirale. Brustbild. Lbgr.
H. 74⅓. Br. 62. 1859.
A. d. S. Löhrs.

126. **Huysmans**, Cornelis, geb. zu Antwerpen, aber genannt H. von Mecheln, 1648—1727. Schüler des Jacques d'Arthois aus Wilden's Schule, welcher ein Schüler des Rubens war. (W.)

Abend-Landschaft, im Vordergrunde ein Wasser, auf dem ein Kahn. In der Ferne ein

Landesbibliothek Oldenburg

Gehöft und Gebirge. Die Sonne senkt sich goldig hinter einem rechtsstehenden Hause und wirft ihre Strahlen auf fernes Gebirge, die Luft und die Baumwipfel im Vorgrunde goldig übergiessend.
H. 28½. Br. 68. Ehz. 1867.
A. d. Gall. Pommersfelden.

127. **Huysmans**, Cornelis. Schule. (W.)
Erndtezug in einer bergigen Gegend, mit tanzenden Bauern und einem Dudelsacks-Pfeifer.
H. 67½. Br. 84½. 1842.

128. **Hals**, Frans, aus Mecheln, (Studie), 1584—1666. Schüler des C. van Mander. Lehnt sich an Rubens. (W.)
Männlicher Kopf. Brustbild mit leichtem Bart, in schwarzem Schlapphut mit weisser Freese, olivenbraunem Mantel; fast von vorn gesehen, etwas links gewandt.
H. 30. Br. 23½. 1804. T. Ehz.

129. **Teniers**, D., der Aeltere, aus Antwerpen, 1582—1649. Schüler des Rubens. Lehnt sich an A. Elzheimer. (W.)
Inneres eines Bauern-Wirthshauses.
Zechende Bauern, Bäuerinnen liebkosend, sitzen um ein stehendes Fass, auf dem Butter, Käse und Brod befindlich. Der Wirth kreidet an.
H. 58. Br. 83½. 1859. Ehz. Bez.
A. d. S. Löhrs.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

130. **Teniers**, der Jüngere, 1610—1694. Schüler seines Vaters. Einfluss des Rubens bemerkbar. (W.)

Bauernfest vor dem Wirthshause in einem niederländischen Dorfe. Die zahlreiche Gesellschaft erfreut sich in verschiedener Weise; einige beim Tanze, andere beim Essen und Trinken, bei ernstem und bei scherzhaftem Gespräche u. s. w.
H. 49. Br. 63. 1803. Ehz. Bez.

131. **Goltzius**, Heinrich, 1558—1617. Schüler seines Vaters Johann und des Leonhard von Harlem. (W.)

Die Sündfluth. Skizze. G. F.
H. 39. Br. 54. Ehz. 1804. T.
1. Buch Mos. 7. 19—22.

132. **Merck**, J., 1620—1661. (W.)

Bildniss eines holländischen Gelehrten (D. Heinsius?) mit schwarz-seidenem Käppchen, weissem Halskragen und Ordenskette mit Medaillon auf schwarzem Kleide. Gürtelbild. Lbgr. 1642.
H. 72½. Br. 60½. 1859. Ehz. Bez.
A. d. S. Löhrs.

133. **Bloemen**, J. Franz van, (Orizonte), im Geschmaek des G. Poussin, 1658 bis 1748?

Landesbibliothek Oldenburg

Landschaft mit Vieh. Im Vorgrunde auf dem Wege rechts im Walde, versteckt, ein Bauernhaus, vor dem eine Frau steht. Nach links Blick in ein Flussthal auf ferne, blaue Berge. H. 45½. Br. 63½.

134. **Bloemen**, Peter van, (Standaert, Stendardo), 1649—1719 (?). Lebte länger in Italien, wo er Salvator Rosa zum Muster nahm. (W.)

Auf einem Felswege liegt ein nackter, verwundeter Mann. Ein Speerbewaffneter erscheint mit einer Frau hinter dem Felsen, den Verwundeten, mit dem Ausdrucke der Ueberraschung und des Entsetzens, bemerkend. G. F.
H. 46½. Br. 40. 1804. T.

135. **Derselbe.** (W.)

Vorn auf der Erde liegt ein Krieger in Helm und einer Rüstung, den ein nebenstehender Mann in kurzem Mantel anredet. Weiter zurück zwei Frauen. G. F.
H. 46½. Br. 40. 1804. T.

136. **Derselbe.** (W.)

Pferdemarkt in weiter, offener Landschaft.
H. 55. Br. 70. 1838.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

137. **Hamilton**, P. F., 1664—1750. (W.)

Insecten-Leben im Walde. An der Wurzel eines starken Baumes stehen Disteln, Pilze und einige Blumen, von bunten Schmetterlingen umflattert. Auf den Blättern thun sich Raupen und Hornissen gütlich; während die Pilze von Schnecken benagt werden, schleicht aus dem nahen Wässerchen eine neugierige Eidechse heran, welche von der Kreuzotter am Baumstamme beobachtet wird.
H. 40. Br. 29. 1867. Ehz.
A. d. Gall. Pommersfelden.

138. **Jordaens**, Hans, 1581—1642. (W.)

Moses hat die Juden durch's Rothe Meer geführt. Er steht gebietend am Ufer, und sieht, umgeben von den Seinen, den Untergang des Egyptischen Heeres. Im Vorgrund Gruppen, in denen sich die Freude über die glückliche Rettung ausspricht, ohne auf den Untergang der Egypter zu achten.
H. 53½. Br. 76. Vor 1805. Ehz.

Landesbibliothek Oldenburg

Holländer.

139. **Lucas van Leyden**, 1494 bis 1533. Schüler des Cornelis Engelbrechtsen. (W.)

Bildniss des Grafen Etzard I. des Grossen von Ostfriesland. 1462—1528. Wahrscheinlich zwischen 1522—1525 gemalt.

Brustbild mit Händen, von rechts gesehen, in gelbseidenem, gemustertem Rock, welcher mit braunem Pelz besetzt ist. Das Haupthaar ist in eine goldene Haube gehüllt, der Kopf von einem breiträndrigen, runden Hut bedeckt, welcher mit verschiedenen Spangen geziert. Um den Hals, auf die Brust hängend, eine goldene Kette.

In der rechten Hand hält der Graf ein goldenes Bisam-Büchschen. Grünlicher Grund mit Verzierungen.

Das Bild ist von höchst meisterhafter Modellirung und ausserordentlich charactervoll. Lbgr. H. 71. Br. 58. Ehz.

Stammt aus dem Schloss zu Jever.

140. **Valkenborg**, Lucas van, aus Mecheln. Blühete in den letzten Jahrzehenden des 16. Jahrhunderts. (W.)

Ansicht der Stadt Linz an der Donau.

Im Vorgrunde sitzt der Maler am steilen Ufer

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

des Stromes, mit dem Skizzenbuch auf den Knieen, sich nach einem Bauern umsehend, welcher ihm die Linke auf die Schulter legt. Auf dem Waldwege erblickt man die Familie des Künstlers, vor der ein Diener mit einem Korbe herschreitet.

Rechts im Vorgrunde lagert am plätschernden Bache eine Bettler-Familie, sich am ärmlichen Imbiss und dem klaren Wasser labend. H. 42. Br. 65. Ehz. 1770.

In Praun Theatrum omnium civitatum totius mundi findet sich vol. V. eine Ansicht der Stadt Linz mit ähnlichem Vordergrund, Staffage und der Ueberschrift: Effigiavit Lucas a Walkenburgh Communicavit Georgy Hoffnagelius,

anno 1594.

Auf der Rückseite von 140 befindet sich das Wappen der Visconti in rothem Siegellack, darunter steht geschrieben: LINTZ, Ville d'Allemagne en la haute Autriche sur la Danube. Elle est assez agréable située, dans un pais fertille, elle a eu part aux malheurs de l'Allemagne durant les guerres Suedois. Cette ville est peint dans ce tableau et gravé dans les histoires des citez. Le 4 Août 1717 554 + 8 de M. Degamier.

141. **Abshoven**, Ferd. van, blühete um 1650. Schüler Teniers des Jüngeren. (W.)

Vor einem Bauernhause sitzt eine alte Frau mit einer Katze auf dem Schoosse, welcher

Landesbibliothek Oldenburg

sie ein Bändchen umbindet. Wie es scheint, hat sie eben einige unfreundliche Worte mit einem jungen Burschen, der in's Haus geht, gewechselt.
Küchengeschirr und anderes Hausgeräth liegt auf dem Boden. In einiger Entfernung sieht man über ein Gewässer hinweg; einige Männer und Weiber vor einem Wirthshause versammelt.

H. 54. Br. 80. Vor 1805.

142. **Mierevelt,** Michiel, aus Delft, 1567 bis 1641. Schüler des Anton van Montfort. (W.)

Brustbild eines jungen Mannes, 3/4 Ansicht, von rechts, mit langem, leichtgelocktem, blondem Haar, in schwarz-seidener, aufgeschlitzter Kleidung, und mit einem weissen Kragen, (Freese) um den Hals. Lbgr.

H. 53. Br. 44½. Ehz. Vor 1805.

143. **Derselbe.** (W.)

Brustbild einer Frau, fast von vorn, mit gewelltem Haar, in schwarz-seidenem Anzuge, Perlen-Halsband und weissem, mit Spitzen besetztem Kragen. Lbgr.
Mit der Inschrift: Aetatis 34 Ao. 1641.

H. 74. Br. 63. Ehz.
Wahrscheinlich a. d. S. Schwalbe.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

144. **Grebber**, P. de, geb. 1590 zu Harlem, starb nach 1655. Schüler des H. Goltzius. (W.)

Heraclit und Democrit. Letzterer sucht ersteren in der Einsamkeit auf. Democrit steht in reichem Anzuge, in gelber Seide und rothem Pelz vor Heraclit, denselben docirend, während Heraclit, nicht darauf achtend, eifrig in einem Folianten schreibt. Im Vorgrunde Folianten und anatomische Präparate. G. F. H. 94. Br. 66. Schon vor 1770, kam dann in T. Besitz und wurde 1804 wieder erworben.

145. **Heemskerk**, Egbert van, 1645 bis 1704. Schüler des Grebber und Nachahmer seines Vaters (W.)

Vier Capuziner singen und beten in einer Klause.
H. 17. Br. 23½. Ehz. 1807.

146. **Klomp**, Aalbert, blühete um 1660. Nachahmer Potters. (W.)

Abend-Landschaft. Hirten und Hirtin mit Kind, einer Heerde Rinder und Schaafe bei einem kleinen Wasser am Fusse eines waldbewachsenen Hügels. 1680.
H. 104. Br. 120. Bez. Vor 1805.

147. **Mommers**, H., aus Harlem, 1623 bis 1697. Bildete sich in Rom aus. Nachahmer des Berghem. (W.)

Landesbibliothek Oldenburg

Der weisse Stier; davor liegt eine Kuh, links ein räudiges Schaaf und zwei Ziegen, von denen eine liegt. Rechts hinter einem Bretterverschlag steht der Hirt.
H. 69. Br. 86. 1849.

148. **Ravestyn**, Jan van, geb. im Haag 1572—1657. (W.)

Bildniss eines Mannes, welcher gekleidet in schwarzer Seide und starker Halskrause, halb rechts gewandt, leicht lächelnd, fast verschmitzt, aus dem Gemälde blickt. Unbedeckten Hauptes, mit leichtem Lippen- und Kinn-Bart geziert, steht der Wohlgenährte neben einem Stuhle; der linke Arm hält den Atlas-Mantel, die herabhängende Rechte den schwarzen Schlapphut. Beide Bewegungen scheinen darauf berechnet, die schönen Hände recht deutlich zur Anschauung zu bringen. Lbgr. Kniestück.
H. 107. Br. 76. Ehz. Inschrift. Vor 1805.

149. **Poelemburg**, Cornelis, (gen. il Brusco oder der Satyr), geb. in Utrecht 1580, gest. 1667. Schüler des Abr. Bloemart; folgte Elzheimer. (W.)

Landschaft mit römischen Ruinen. Blick in eine hügelige Landschaft, vom Abendroth erleuchtet.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Im Vorgrunde zwei halbnackte, weibliche Figuren mit einem Kinde und einer dritten herzueilenden Figur.
H. 28. Br. 24½. Ehz. 1859.
A. d. S. Löhrs.

150. **Poelemburg**, C. (W.)

Der Tod des Pyramus.
Ein fast ganz nackter Jüngling, vor dem ein blutbeflecktes weisses Tuch liegt, steht in einer Landschaft, im Begriff sich zu erstechen. Rechts im Vorgrunde eine Pyramide, dahinter Felsen.
H. 43. Br. 65. Ehz. 1804. T.

151. **Keyser**, Th. de, 1595—1660; folgte dem Ravestyn, später trat der Einfluss Rembrandt's hinzu. (W.)

Brustbild. Bildniss eines jungen Mannes mit schwarzem, breitgerändertem Hut, die Handschuhe in der linken Hand haltend, um den Hals weisser Falten-Kragen.
H. 38. Br. 31. Ehz. 1867.
A. d. Gall. Pommersfelden.

152. **Parcelles**, Julius, aus Leyderdorf, 1628. Schüler des Jan Parcelles. (W.)

Seestück. Ein frischer Wind bewegt das Wasser und füllt die Segel der verschiedenen

Landesbibliothek Oldenburg

Schiffe, mit welchen es belebt ist. Auf der fernen Küste erkennt man eine Stadt.
H. 47. Br. 66½. Mgm. 1804. T.

153. **Wynants**, Johann, aus Harlem, 1600, lebte noch 1675. (W.)

Landschaft; vorne steht eine halb dürre Eiche, unter der eine Frau nebst Hund sitzt, vor ihr steht ein Mann. Ueber Thal und Fluss, belebt durch eine Fähre, sieht man hinüber nach einem fernen Gebirge. 1675. Bez.
H. 120. Br. 86½. 1805.

154. **Derselbe.** Figuren von J. Lingelbach aus Frankfurt a. M., 1625 bis 1688. (W.)

Landschaft. Dürres, sandiges, abgespültes Ufer, auf dem eine dürre Eiche. Längs dem Ufer eines kleinen Flusses schlängelt sich der Weg, belebt von einigen Wanderern.
H. 22. Br. 28. Mgm. 1804. T.

155. **Wouverman**, Philipp, aus Harlem, 1620 — 1668. Schüler des Wynants. (W.)

Das Almosen. Ein Reiter in der Tracht der Zeit des 30jährigen Krieges auf einem Schimmel, hält nahe einem alten Gemäuer, um welches der Weg in's Freie führt. Ein Bettler

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

schreitet in demüthiger Haltung, mit abgenommenem Hute, auf ihn zu; sein Weib sitzt zur Seite, ihr Kind stillend.
Ein feiner Goldton durchglüht das Werk.
H. 32. Br. 26. Mgm. 1867.
A. d. G. Pommersfelden.

156. **Wouverman**, Pieter, 1625—1683. Schüler des Phil. Wouverman. (W.)
Landschaft mit zwei Reitern vor einer Hütte; einer ist beschäftigt, am Sattel rechts seines Schimmels Einiges zu ordnen.
Vorne links eine Gruppe, Bauer mit Frau und Kind.
H. 32. Br. 36. Ehz. 1853.

157. **Wyck**, Thomas, 1616—1686. Schüler eines Meisters in Harlem. (W.)
Ein Gelehrter in seinem Studirzimmer an einem mit Büchern, Phiolen u. s. w. bedecktem Schreibpulte. Skizze.
H. 27. Br. 24½. Ehz. 1804. T.

158. **Molyn**, P., gest. 1661.
Der Signalthurm. Am Meeresstrande auf einer Erhöhung ein eckiger Thurm, mit einem Signal-Korbe an einer hohen Stange, an dessen Fuss verschiedene Gruppen.
H. 49. Br. 37. 1854.
A. d. S. von Strauss.

Landesbibliothek Oldenburg

159. **Saftleven**, Hermann, (Sachtleben, Zaftleeven), 1609—1685. Schüler des van Goyen; verfolgt eine eigenthümliche Richtung. (W.)

Landschaft mit Blick in ein felsiges Flussthal, in dem eine, mit Mauern umgebene Stadt liegt. Im Vorgrunde links ein Felsenschloss.
H. 13½. Br. 18. Kupfer. 1867.
A. d. G. Pommersfelden.

160. **Derselbe.** (W.)

Rhein-Ansicht (Katzenellenbogen) mit einem alten Schloss auf einem Felsen.
H. 14. Br. 17. Kupfer. 1867.
Auf der Rückseite bez. 1668.
A. d. G. Pommersfelden.

161. **Ruisdael**, Salomon, 1613—1670. Schüler des J. v. Goyen. (W.)

Waldgegend an einem stillen Flusse, im Vorgrunde liegt versteckt, unter Flieder und altersgrauen Weiden, eine strohgedeckte Hütte, an welcher der Weg zu der eben ankommenden, mit Vieh beladenen Fähre vorüber führt. Auf dem Wege ein, von einer Familie eingenommener Leiterwagen, vor dem die Pferde gefüttert werden. 1634.
H. 75. Br. 108. Ehz. Mgm. 1829.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

162. **Ruisdael**, Jacob, gegen 1625 bis 1681. Schüler des Salomon Ruisdael. (W.)

Landschaft. Nach links im Vorgrunde steht eine schlanke Tanne, hoch in die treibende, herbstlich bewölkte Luft ragend; hinter jener steigt ein felsiger Abhang empor, auf dem eine Gruppe Wanderer rastet; darüber hinaus ein Laubholz, bewachsener Hügel. Am Fusse der Tanne rauscht ein klarer Gebirgsstrom, welcher über das Wasser aufstauende Geröll, plätschernd aus einem Thal hervorbricht, dessen steil ansteigende Lehne mit Nadel- und Laubholz besetzt ist. Durch die grauen Wolken hervorbrechendes Licht beleuchtet die Wipfel der Bäume.

H. 79. Br. 66. Mgm. 1868.

A. d. S. von Quandt, früher bei Winkler.

163. **Derselbe.** Studie nach der Natur.

Westphälische Landschaft; Eichen am stillen Wasser, über welche sie ihre Aeste spiegelnd strecken.

H. 15. Br. 17. Ehz. 1869.

A. d. S. Bartels.

164. **Derselbe.** Studie nach der Natur.

Westphälische Hügellandschaft mit Buchen und einem kleinen Wasserfall.

H. 15. Br. 17. Ehz. 1869.

A. d. S. Bartels.

Landesbibliothek Oldenburg

165. **Roghman**, Roland, 1597 (?) bis 1687. Schliesst sich Rembrandt an. (W.)

Landschaft, in dem Character des deutschen Mittelgebirges. Berge von abgerundeten Formen umschliessen ein waldbewachsenes stilles Thal; ein helles Sonnenlicht beleuchtet den nächsten Berg.
H. 136. Br. 171. Bez.

166. **Rembrandt**, v. Rhijn, aus Leyden, 1607—1669. Schüler des Zwaneborg und P. Lastman. (W.)

Hanna, die 84jährige Prophetin, (Rembrandt's Mutter). In Profil nach rechts gewandt, liest sie, mit halbgeöffnetem Munde, in einem auf dem linken Knie liegenden Folianten, auf welchen sie die, ausserordentlich schön ausgeführte rechte Hand legt.
Den in klarem Helldunkel gehaltenen Kopf bedeckt eine goldgestickte Capuze, auf den Schultern ruht ein rother Mantel. 1631.
H. 60. Br. 48. Mgm. 1867.
A. d. G. Pommersfelden.

167. **Derselbe.** (W.)

Brustbild eines alten Mannes, von rechts gesehen, mit langem, grauem Bart, ohne Kopfbedeckung, ziemlich verwildertem Haar, tief gefurchter Stirn und faltenreichem Gesicht. 1632.
H. 66½. Br. 51. Bez. Lbgr. 1823.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

168. **Rembrandt**. Skizze. (W.)

Der Engel in dem Hause des Tobias. G. F. H. 16½. Br. 19½. Ehz. 1804. T.
Das Gegenstück in dem Königl. Museum zu Berlin; 1645 gemalt.

169. **Derselbe**. (W.)

Landschaft. Ein heller Sonnenblick beleuchtet scharf eine Baumgruppe in der Mitte des Bildes; links hat man die Aussicht über ein weites Thal, durchschlängelt von einem Flusse, über welchen eine Brücke führt; rechts sind einige Häuser. 1801 v. Vodo.
H. 29. Br. 40. Ehz.

170. **Derselbe**. Weise. (W.)

Ein alter Mann mit Käppchen, braunroth gefüttertem Rock, in einem Lehnstuhle eingeschlafen.
H. 51. Br. 47. Mgm. undeutlich. Vor 1805.

171. **Bol**, F., um 1611—1681. Schüler des Rembrandt.

Bildniss eines Mannes. Den geistreichen, fein modellirten Kopf umfliesst langes, dunkeles, leicht gewelltes Haar. In schwarzem Atlas gekleidet, steht er an einer Balustrade, auf welche er die schöne, linke Hand legt; über

Landesbibliothek Oldenburg

jene hinaus blickt man in eine, in Rembrandt's Art gehaltene Landschaft. Lbgr. Kniestück. 1658.
H. 114. Br. 98. Bez. 1868.
A. d. S. Rühle.

172. **Bol**, F.

Bildniss einer Frau, im Anzuge der Zeit, mit blondem Haar, sehr hellem Teint. Sie steht gelehnt an einer Balustrade, auf welche sie die rechte Hand legt; in derselben hält sie eine Apfelblüthe. Die Linke hält das schwarze Oberkleid zurück. Lbgr. Kniestück. 1658.
H. 118. Br. 98. Bez. 1868.
A. d. S. Rühle.

173. **Rembrandt**, Schule des. (W.)

Brustbild eines Mannes im Barret, von rechts gesehen, mit kurzem Bart, dunkelem Haar und einer goldenen Kette um den Hals.
H. 52. Br. 40. Vor 1805.

Backer 174. **Schüler** des Rembrandt. (Wulfhagen oder de Wit.) (W.)

Johannes der Täufer predigt von einem Hügel herab. Volk von verschiedenen Ständen horcht, ringsum gelagert, auf seine Rede. Vorne sind zwei Pharisäer in tiefem Gespräch über das, was sie gehört haben.
H. 50. Br. 63. Ehz.
Stammt aus Münster.
Ev. Joh. 1. 23–27.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

175. **Victors**, Jan, geb. gegen 1610 bis um 1662. Schüler des Rembrandt. (W.)

Der Knabe Cyrus wird seinem Grossvater Astyages vorgestellt. In kümmerlichen Verhältnissen aufgewachsen, steht er noch schüchtern und ängstlich vor der Majestät und dreht verlegen seine Mütze in den Händen. Neben ihm knieet seine Pflegemutter, während sein Erzieher, der Hirt, dem im Hermelin-Mantel auf dem Thron sitzenden Astyages, die Umstände erzählt, wie er zu dem Knaben gekommen sei; neugierig lauscht die Wache neben dem Throne auf die Erzählung.
H. 114. Br. 153. Ehz. Bez. 1804.
Wahrscheinlich a. d. S. d. Prinzen von Oranien.

176. **Flinck**, G., 1615—1660. Schüler des Rembrandt. (W.)

Weibliches Brustbild, von vorn gesehen, in grauem Kleide, wildem, aufgelöstem Haar, mit halbgeöffnetem Munde.
H. 30. Br. 25. 1806.

177. **Wet**, J. de, ~~oder Duwett~~, geb. 1630 ~~in Hamburg~~. Schüler des Rembrandt. (W.) um 1640 Haarlem 1671/72

Springbrunnen in einem Parke. Ein Jüngling reicht einer, auf weissem Zelter reitenden Dame eine Muschel mit Wasser.
H. 36. Br. 48. 1804. T.

Landesbibliothek Oldenburg

178. **Maes** oder **Maas**, Nicolaus, 1632 bis 1693. Schüler des Rembrandt. (W.)

Bildniss eines Arztes. Sitzende, männliche Figur im Schlafrock, mit der Rechten auf einen Folianten gestützt, welcher die Inschrift: „Operationem" trägt. Der Foliant liegt auf einem, mit persischer Decke überhangenen Tisch. Lbgr. Kniestück.
H. 108. Br. 91. Vor 1805.

179. **Vliet**, Jan Joris van, blühete um 1635. Schüler des Rembrandt. (W.)

Der Apostel Philippus tauft den Kämmerer der Königin Candace von Aethiopien. Oben auf dem Hügel hält der Wagen und das Gefolge des Kämmerers; neben demselben ein anderer Neger auf einem gelben Pferde, dessen Ohren gestutzt sind. G. F.
H. 115. Br. 90. Ehz. 1806.
Apostel-Geschichte 8. 38.

180. **Meer**, J. v. d., der Alte, aus Harlem, 1628—1691. (W.)

Landschaft mit stillem, klarem Wasser im Vorgrunde, in welchem sich ein Wald und eine Wassermühle spiegeln. Ueber den Teich hinaus eine hügelichte Landschaft, durchzogen von Waldstrecken mit Gebäuden, und Felder, über welche das Sonnenlicht streift. Gebirge und die Meeresküste schliessen das Bild ab.
H. 61. Br. 90. Ehz. 1869.
A. d. S. Bartels.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

181. **Staveren**, Joh. Adr. v., um 1675, arbeitete in der Art des G. Dow.

Sanct Franciscus in der Einsiedelei, sitzt mit einem Folianten auf den Knieen neben einem Tisch, auf welchem ein Todtenkopf, Foliant und Rosenkranz neben einem Speisekorbe und einer Flasche liegen. An einem dürren Baum hängt eine Laterne. G. F.
H. 50. Br. 38. Ehz. Mgm. 1854.

182. **Livens**, Joh., aus Leyden, 1607 bis 1663 (?). Schüler des Pieter Lastman. (W.)

Brustbild eines alten graubärtigen Mannes in rothem Wams und schwarzem, pelzverbrämtem Mantel und einem gelben Käppchen auf dem Kopfe. Auf der Brust trägt er ein Medaillon. Lbgr.
H. 61½. Br. 47½. Ehz.

183. **Derselbe**. (W.) Nun Nr 215.

Eine alte Frau, von rechts gesehen, sitzt in einem Stuhl; das Haupt in einer schwarzen Capuze, um die Schulter einen Pelzkragen, hält sie in der Rechten ein Goldstück und blickt, gleichsam fragend, aus dem Bilde, während die Linke den, auf dem Schooss ruhenden Geldsack zuhält. 1773 in Eutin.
H. 63. Br. 52. Mgm.

Landesbibliothek Oldenburg

184. **Palamedes**, Anton, (Stevens), 1604 bis 1680(?). (W.)

Cavalleriegefecht. Im Vorgrunde jagt ein Reiter in der Tracht der Zeit des 30jährigen Krieges, auf einem Schimmel nach rechts, wo ein hitziger Kampf entbrannt. Ein anderer Reiter, auf einem gelben, aus dem Gemälde springenden Pferde, führt einen schweren Hieb nach einem auf der Erde liegenden Reiter; er selbst hat die Kopfbedeckung verloren, während ein Reiter hinter ihm mit dem Schwerdt nach seinem Kopfe zielt.
H. 44. Br. 85. Ehz. Vor 1805.

185. **Helst**, Bartholomäus v. der, aus Amsterdam, 1613—1670. (W.)

Ein Mann in schwarzem Anzuge, den Hut auf dem Kopfe, sitzt bequem zurückgelehnt, mit einem ausgeleerten Glase nachlässig in der Hand, auf dem Stuhle. Lbgr. Halb-Figur. Inschrift. 1649.
H. 99. Br. 83. 1800.
A. d. S. Hendorf.

186. **Laer**, Pieter van, (gen. il Bamboccio), 1613(?) bis 1675(?). Schüler des Johann del Campo. (W.)

Wachtstube. Zwei Soldaten, von denen einer nachlässig auf der Erde liegt, spielen Karten, ihre Cameraden sehen mit mehr oder weniger Theilnahme zu. Rechts auf dem Boden liegen

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Rüstungen, Waffen und anderes Kriegsgeräth; hinten in dem scheunenähnlichen Raum ist ein Fremder eingeführt worden, der von einem Soldaten unter Gewehr nach seinem Begehren gefragt wird. G. F. 1646.
H. 16½. Br. 106. Ehz. Bez. Vor 1805.

187. **Neer**, Arthus van der, aus Amsterdam, 1619(?) bis 1683(?); arbeitete mit A. Cuyp. (W.)

Stadt in flacher Gegend, am bewaldeten Ufer eines stillen Flusses. Ueber das niedrige Gewölk steigt die Mondscheibe auf; ihre Strahlen gleiten silberhell über das Gewässer und durchflimmern das rechts am Ufer stehende Gehölz. Im Vorgrunde beenden Fischer ihr Tagewerk, das Netz an das Ufer ziehend.
Aus der mittleren Zeit des Meisters.
H. 62. Br. 90. Mgm. 1800.
A. d. S. Hendorf.

188. **Derselbe.** (W.)

Mondschein-Landschaft.
Der Mond, durch Wolken brechend, sendet seine Strahlen über die glatte Fläche eines Gewässers, dessen flache Ufer von einigen dunkelen Bäumen und Häusern umrahmt sind. Im Vorgrunde landen Fischer an den vom Mond beleuchteten flachen Strande.
H. 29½. Br. 39. Ehz. Mgm. Vor 1805.

Landesbibliothek Oldenburg

189. **Neer**, Arthus van der. (W.)

Sonnen-Untergang. Waldige Flussgegend; die Kirche einer ländlichen Stadt ragt über den Bäumen empor. Alles durchglüht von den letzten Strahlen der scheidenden Sonne.
H. 26. Br. 35. Ehz. Mgm. 1800.
A. d. S. Hendorf.

190. **Breembergh**, Barth., 1620 bis 1663; folgte Poelemburg. Studirte später in Italien. (W.)

Landschaft. Römische Ruinen, in welche ein Thor gebauet, mit drei Figuren, von denen eine nackt an einem Säulenstumpf sitzt.
H. 20. Br. 17. Ehz. Mgm.

191. **Neefs**, P., der Aeltere, aus Antwerpen, 1570—1651. Schüler des H. Steenwyck des Jüngeren.

Inneres einer gothischen Kirche; weiter Blick nach dem Chor. Staffage von Teniers dem Jüngeren.
H. 36. Br. 49. Bez. Ehz 1869.
A. d. S. Mohr in Bremen.

192. **Houckgeest**, G., blühete um 1621 bis 1630. (W.)

Das Innere einer Basilica, belebt durch Staffage von Herren und Damen, in der Tracht des 17. Jahrhunderts. Fussboden, getäfelt mit

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

weissem und schwarzem Marmor, und cassetirte Holzdecke. Blick durch das Hauptschiff.
H. 72. Br. 100. Ehz. Bez. 1829.

193. **Does**, Jacob van der, 1623—1673. Schüler des Nicolaus Moyaert. Unter dem Einfluss des Peter v. Laer. (W.)

Zwei Kalbsköpfe, von denen der eine einen Strick um den Hals.
Studie nach der Natur.
H. 53. Br. 42. Ehz. 1800.
A. d. S. Hendorf.

194. **Derselbe.** Studie. (W.)

Schaafe am Wasser; rechts ein Brunnen.
H. 17. Br. 23½. Ehz. 1804. T.

195. **Everdingen**, Allart (Aldert) van, 1621—1693. Schüler des Roeland Savery und des Pieter Molyn. (W.)

Norwegische Landschaft.
Ein tosender Bergstrom, an dessen Ufer Blockhäuser stehen, stürzt zwischen mächtigen Felsen im Vordergrunde herunter, auf deren einem ein Zeichner auf einem Baumstamm sitzt, dem ein zweiter zusieht. Mehr im Vordergrunde stehen auf einem Felsen zwei mächtige Tannen; frei und hoch ragen sie in die wolkenumzogene Luft. Ihnen gegenüber eine Mühle;

Landesbibliothek Oldenburg

über die Bäume und Häuser, am Rande des Stromes, sieht man hinweg nach dem fernen hohen Gebirge.
H. 128. Br. 113. Vor 1805.

196. **Backhuysen**, L., 1631 — 1709. Schüler des Everdingen.

Seestück, mit bewegtem Wasser und frischsegelnden Schiffen. Der weite Horizont ist nach links durch eine Stadt begrenzt.
H. 25½. Br. 38. Ehz. Mgm. 1689.
A. d. S. Gruyter in Amsterdam.

197. **Verschuring**, H., 1627 — 1690. Schüler des J. Both, aus der Schule des A. Blomaert; machte Studien in Italien, unter Einfluss des v. Laer. (W.)

Gebirgsgegend. Vorne stehen neben einem Denkmal in Würfelform zwei Pferde. Bei dem einen ist ein Krieger beschäftigt, das andere, ein Schimmel, wird von einem Bauer gehalten, der vor ihm auf dem Boden sitzt; weiter zurück erscheint ein Mann, eine Kuh vor sich hertreibend.
H. 35. Br. 31. Ehz. 1824.

198. **Ocker**, A. F. Vermuthlich ein Schüler des Jan Both. (W.)

Das Thal bei Tivoli. Rechts auf dem Felsen sieht man einen Theil der Stadt und der

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Cascatellen, links eine Brücke über einen Fluss mit kleinen Wasserfällen und ferner Blick in das felsige Thal. Rechts eine Frau auf einem Maulthiere, ein anderes beladen, vor sich hertreibend.
Abend, gegen Sonnenuntergang. Bez. Inv. Nr. 230.
H. 108. Br. 128. 1804. T.

199. **Ocker.** (W.)

Italienische Landschaft. Ruinen des Diocletian in der Villa Negroni.
Sonnenuntergang.
H. 59. Br. 86. 1804. T.

200. **Derselbe.** (W.)

Italienische Landschaft.
H. 109. Br. 153. 1806.
A. d. S. Jenné, dort Pynacker.

201. **Knupfer**, Nicol., 1603 bis um 1660. Schüler des Abraham Bloemaert. Ahmte C. Netscher nach. (W.)

Venus ruht, entblösst schlafend auf einem Bette. Ihr zu Häupten steht, den Vorhang leise zurückhaltend, Amor, den Blick nach dem Beschauer gewandt; in der halbgeöffneten Thüre des Zimmers steht eine männliche Figur, im Anzuge eines holländischen Wirthes. G. F.
H. 32. Br. 40. Ehz. Vor 1805.

Landesbibliothek Oldenburg

202. **Honthorst**, G., (Gherardo dalle Notti), 1592—1668. Schüler des Bloemaert, folgte in Italien dem Caravaggio.

Wirthshaus-Stube mit musicirenden Bauern, von denen einer sich bemüht, zur Guitarre zu singen, während der andere lächelnd die Bratsche spielt; zwischen beiden steht erstaunt eine alte Frau, welche dem Sänger lauschend, sich eine Pfeife stopft. G. F.
H. 54½. Br. 66. Ehz. Mgm. 1869.
A. d. S. Bartels.

203. **Steen**, Jan, aus Leyden, 1626—1679. Anregung von Adr. Ostade; entschiedenste, natürliche Begabung.
So de alde songe so pype de jonge.

Eine Gesellschaft sitzt auf einem offenen Vorplatz, um einen mit reichem Teppich und weissem Tischtuch bedeckten Tisch, auf dem mancherlei Speisen stehen. Daneben liegt ein Flötenbläser bequem hingestreckt auf einer Bank, er und der weiter im Hintergrunde stehende Dudelsackspfeifer geben die Begleitung zu dem lustigen Gesange von Alt und Jung, zu dem der heulende Hund und ein Knabe, welcher auf einer Kaffeekanne blässt, einstimmen. Alles jubelt, der alte Geigenspieler, welcher sein Instrument sinken liess, mit erhobenem Römer; selbst der Säugling, auf dem

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Schooss der kräftigen Mutter, erhebt seine Stimme. G. F.
H. 61. Br. 71. 1870.
A. d. S. von Falke. Bez.

204. **Steen's** Nachahmer. (W.)

Das verdorbene Ei.
Ein Bauer an einem mit grüner Decke überhangenen Tisch stehend, hält ein geöffnetes Ei in der linken Hand, und scheint eben entdeckt zu haben, dass dasselbe verdorben. G. F.
H. 50. Br. 37½.

205. **Hondekoeter**, Melchior de, 1636 bis 1695. Schüler des Gisbert Hondekoeter. (W.)

Die ungebetenen Gäste.
Ein Hahn, eine weisse und eine buntgefiederte Henne haben sich, gemüthlich gegen Abend zur Ruhe in ein Gebüsch zurückgezogen; in dem Augenblick fliegt eine Ente herbei. Der Hahn kräht entsetzt. Bez.
H. 99. Br. 117. 1867.
A. d. G. Pommersfelden.

206. **Lairesse**, G., 1640—1711. Schüler des B. Flemael, unter dem Einfluss des Nic. Poussin. (W.)

Landesbibliothek Oldenburg

Antiochus und Seleucus.
Ersterer empfängt aus den Händen seines Vaters die schöne Stratonice, welche er an das Krankenlager seines Sohnes führt. Krone und Scepter liegen vor dem Bett auf einem, mit rother Decke behangenen Tisch. G. F.

H. 35. Br. 49. Ehz.

207. **Delorme**, Anton, blühete um 1640 bis 1660. (W.)

Inneres einer hoch gewölbten, gothischen Kirche, belebt durch viele Personen, von denen einige eine Treppe, welche zu einem reichen Sarkophag führt, herunter kommen. Blick durch das Hauptschiff gegen den Chor. 1643. Bez.
Die Figuren sind wahrscheinlich von G. Terburg.

H. 51. Br. 43. Ehz. 1867.
A. d. G. Pommersfelden.

208. **Verspronck**, Jan van, aus Harlem, blühete um 1640, starb Juni 1662. (W.)

Bildniss eines Mannes in schwarzem Mantel, mit einem Hute auf dem Kopfe, weissem Kragen, leichtem Lippen- und Kinnbart. 1645. Lbgr. Halb-Figur.

H. 76. Br. 64. 1800.
A. d. S. Hendorf.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

209. **Verspronck**, J. van. (W.)

Männliches Bildniss in schwarzem Anzuge und weissem Spitzenkragen; die rechte Hand in die Seite gestützt, den Hut unter dem linken Arm. 1641. Lbgr. Halb-Figur. Bez.
H. 82. Br. 66½. 1800.
A. d. S. Hendorf.

210. **Derselbe**. (W.)

Bildniss einer Frau, von links gesehen, in schwarzem Anzuge, Perlen um den Hals, Spitzen-Kragen, Perlen-Armband und Feder-Fächer in den über einander gelegten Händen. 1640. Lbgr. Halb-Figur. Bez.
H. 81½. Br. 66½. 1800.
A. d. S. Hendorf.

211. **Derselbe**. (W.)

Bildniss eines jungen Mädchens mit leicht gelocktem, blondem Haar, von links gesehen. Spitzen-Kragen, in hellblauem Anzuge, mit Perlen-Halsband und Armband, in der rechten der gekreuzten Hände einen Feder-Fächer. 1641. Lbgr. Bez.
H. 82. Br. 66½. Vor 1805.

212. **Berghem**, Nic., 1624—1683. Schüler des Jan Baptist Weenix. Einfluss des A. Cuyp und Italiens. (W.)

Landschaft. Einige Kühe, Schaafe und ein Esel suchen die Kühle bei einem kleinen

Landesbibliothek Oldenburg

Wasser, welches am Fusse eines Hügels beschattet wird von einer auf demselben stehenden Ruine und Bäumen. Unter den Bäumen ruhen ein Mann und eine Frau. Heisser sonniger Tag. Bez.
H. 41. Br. 53. Ehz. 1833.

213. **Begeyn**, A., 1650—1697. Schüler des Berghem. (W.)

Abendlandschaft mit Ziegen, einer liegenden Kuh und Schaaf. Im Schatten eines, von hohen Bäumen umgebenen Bauwerkes sitzt der Hirt. Links Blick in ferne Ebene. Bez.
H. 74. Br. 37. 1859.
A. d. S. Löhrs.

214. **Carré**, Michel, 1666—1728. Schüler des Berghem. (W.)

Viehstück, in einer flachen Landschaft; eine Heerde Schaafe, welche ein Hirtenjunge, auf einem Esel sitzend, nach Hause treibt. Zwischen den Schaafen ein anderer Esel, auf dem zwei Kälber liegen. Hinter dem Hirten Hornvieh.
H. 33. Br. 38. 1804. T.

215. **Bergen**, Dirk v., (Thierry), 1645 bis 1689. Schüler des A. v. d. Velde; arbeitete unter dem Einfluss des Berghem.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landschaft mit Vieh, deren Hintergrund ein sonnigbeleuchtetes Gebirge. Der Hirt mit langem Stabe, steht im Vorgrunde neben einem starken Baum. Weiter rechts ruhende Schaafe und Rinder. 1661.
H. 35. Br. 42½. Mgm. 1868.

216. **Glauber**, Jan, (gen. Polydor), 1646 bis 1726. Schüler des Nic. Berghem; folgte später Gaspar Dughet. (W.)

Landschaft. Im Hintergrunde hohes Gebirge mit Schneegipfeln. Eine weibliche Figur im Vorgrunde bei einem Brunnen, aus welchem ein Hund trinkt, ist von Gerh. Lairesse gemalt.
H. 62. Br. 53½. 1806.

217. In der Art von **Glauber** und **Lairesse**. (W.)

Rebecca und Elieser am Brunnen, in einer Landschaft mit hohen Ruinen. G. F.
H. 40. Br. 55. 1823.
1. Buch Mos. 24. 17. 18.

218. **Storck**, A., 1650(?) bis 1710(?). Nachahmer des Backhuysen. (W.)

Marine mit reicher Staffage. An einem Kai liegen mehrere Schiffe; man sieht am Ufer Türken und andere Figuren. Im Vorgrunde

Landesbibliothek Oldenburg

ein Grieche, welcher, auf der Treppe des Kai sitzend, seine Pfeife anzündet, und zwei Hunde. Bez. H. 62. Br. 74. 1810.

219. **Moucheron**, Fr., 1633 — 1686. Schüler des J. Asselyn. (W.)

Landschaft mit Fernsicht auf einen Fluss. Im Vorgrunde ein Reiter in rothem Rock, auf einem Schimmel sitzend, mit einem Fuchs an der Hand, von rückwärts gesehen. Die Figuren wahrscheinlich von Theodor Helmbreker. Bez.
H. 28. Br. 25½.

220. **Poel**, E. van der; arbeitete um 1640, starb um 1671 (?) (nach Andern 1690). (W.)

Inneres eines Bauernhauses.
Eine Frau reinigt an einem Gossenstein Gefässe neben einer Pumpe, welche ein Mann bewegt; vor der Frau liegt verschiedenes Gemüse, Eier und Gefässe am Boden. Bez.
H. 46½. Br. 63. Ehz. 1867.
A. d. G. Pommersfelden.

221. **Hondius**, Abr., 1638—1691. Skizze. (W.)

Christus, im Strohhut und weissem Anzuge, den Spaten in der Linken, erscheint als Gärt-

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

ner, der Magdalena, welche vor ihm kniet. Im Hintergrunde ein französischer Garten. G F. Bez. H. 26. Br. 35. Ehz. 1838. T. Ev. Joh. 20. 14. 15.

222. **Molenaer**, Nicolas; arbeitete um 1620—1660. (W.)

Winterlandschaft, belebt von Schlittschuhläufern. Bei einer Windmühle, im Vorgrunde rechts, ein Bauer mit Frau, welche ein Kind an der Hand führt, auf den Rücken gesehen. Bez. H. 18½. Br. 24½. 1850.

223. **Ulft**, v. d., 1627, arbeitete noch 1688.

Holländischer Hafenplatz, mit reicher Staffage. Bez. H. 20. Br. 26½. Pergament auf Ehz. 1868.
A. d. S. Eckardt.

224. **Mans**, F. H., arbeitete um 1660 bis 1677. (W.)

Winterlandschaft, belebt mit vielen Schlittschuhläufern, Schlitten, Pferden, vor mehreren mit Stroh bedeckten Gebäuden, auf dem Eise. Ein Schlitten mit einem Schimmel fährt von einer Landungsbrücke auf das Eis. 1668. Bez. H. 62. Br. 85. Ehz. 1835.

225. **Ceulen**, Gornelis Janson van, aus Amsterdam, 1590—1665. Folgt dem van Dyck und dem Terburg. (W.)

Landesbibliothek Oldenburg

Brustbild eines alten Mannes, von rechts gesehen, ohne Kopfbedeckung, mit grauem Haar und kurzem Lippen- und Kinnbart, in schwarzseidenem Anzuge, mit einem breiten weissen Kragen. Lbgr.
H. 70. Br. 59. 1804. T.

226. **Kastelis**, P. van. Skizze. (W.)

Reitergefecht. Im Vorgrunde ein Reiter auf einem Schecken, im rothen Wams und Cuirass. Bez. H. 42. Br. 58. Ehz. 1804. T.

227. **Derselbe**. Skizze. (W.)

Reitergefecht und Verfolgung. Es wird nach den Fliehenden mit Pistolen geschossen. Im Vorgrunde liegt ein Pulverhorn und eine Pistole. Bez.
H. 42. Br. 58. Ehz. 1804. T.

228. **Heem**, D. de, 1570—1632.

Stillleben. Auf einem bräunlichen Tisch, halb behangen, mit goldig grüner Decke, steht ein weinumrankter Römer, halbgefüllt; um ihn her klare, reiche Trauben, Früchte, Brod, und auf einer silbernen Schaale, in der sich dunkele Kirschen spiegeln, eine halbgeschälte Citrone; auf der anderen Seite des Tisches, wo die Decke in Falten zurückgeschlagen, liegen rothe Krebse. Bez.
H. 79. Br. 60. 1869.
A. d. S. Scheibler; zuletzt bei Bartels.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

229. **Heem**, de, J. Davids., 1600—1674. Schüler seines Vaters David.

Frühstück auf einem, mit einer grünen Decke behangenen Tisch; zwei Schüsseln, auf einer eine geschälte halbe Citrone, auf der anderen Aprikosen, Kirschen und Weintrauben; andere Früchte liegen daneben. Bez.
H. 49½. Br. 67. Ehz.

230. **Huysum**, Jan van, 1682—1749. Schüler seines Vaters Just. v. Huysum.

Blumenbild. Auf einem steinernen Tisch, auf der eine Schnecke kriecht, steht eine gläserne Vase, in der ein Strauss von röthlichen Rosen, Granat, blauen Winden u. s. w. Bez.
H. 62. Br. 52. 1829.

231. **Werff**, A. van der, Nachahmer dess. Vielleicht Pieter v. d. Werff, 1665 bis 1718. Schüler des A. v. d. Werff. (W.)

Venus und Nymphen nackt in einer Landschaft. Auf die im Vorgrunde, unter einem rothen Baldachin vor einem Bauwerk sitzende Venus richtet Armor seinen Pfeil. G. F.
H. 37. Br. 32. Ehz. 1810.

232. **Netscher**, Constantin, 1670—1722. Schüler des Caspar Netscher. (W.)

Landesbibliothek Oldenburg

Brustbild eines Knaben in grauer Kleidung und langem Haar; mit Wachtelhündchen vor sich.
H. 26½. Br. 21. Ehz. 1851.

233. **Mieris**, Franz der Jüngere, 1689 bis 1762. Nachahmer seines Grossvaters Franz Mieris des Aelteren. (W.)

Bildniss eines jungen Mannes in grauem Wams, mit geschlitzten Aermeln, rothem Futter und mit Gold besetzt. Oval.
H. 15. Br. 14. Ehz.

234. **Wise**, G. de. (W.)

Auf einem mit grünem Teppich belegten Tisch steht ein Porzellan-Gefäss mit Obst, ein Teller mit einem zerschnittenen Hering und ein Glas Wein; Feigen und anderes Obst liegt daneben. Bez.
H. 38½. Br. 54. Ehz. 1808.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Deutsche.

235. **Oberdeutsche** Schule. Ende des 15. Jahrhunderts. Einfluss des Rogier v. d. Weyde, v. Brügge. Schüler des v. Eyck. (W.)

Kopf des enthaupteten Johannes auf Goldgrund, in Form einer goldenen Schüssel. Lbgr. Rund 30½. Ehz. 1838.

236. **Wohlgemuth**, Michael, 1424 bis 1509. Fränkische Schule.

Madonna, das mit einem Leinentuche bekleidete Christkind auf dem Schoosse haltend, sitzt in einem romanischen Dom, auf goldenem Thron, in gothischem Styl, unter golddurchwirktem Baldachin. Ueber dieser Gruppe schwebt die weisse Taube in einer Flammen-Glorie. Die als würdige Matrone, auf demselben Thron, gegenübersitzende heil. Elisabeth reicht dem Kinde einen Apfel, das Symbol des lebendigen Wortes; das Kind greift freudig darnach. Maria, gekleidet in ein langes, in reichem Faltenwurf sie umhüllendes blaues Gewand, blickt in stillem Sinnen auf das Kind. Ihr Haupt ist geschmückt mit einem Diadem, unter dem das volle blonde Haar hervorquillt. H. 136. Br. 105. Kiefernhz. Kreidegrund. 1868. A. d. S. Rühle.

Landesbibliothek Oldenburg

237. **Wagner**, Hans, (von Kulmbach), blühete 1513—1543. Schüler des Albrecht Dürer. (Fränkische Schule.) (W.)

Männliches Brustbild. Das mit einem schwarzen, wie es scheint, schottischen Baret, welches netzartig mit goldenen Schnüren übersponnen, bedeckte Haupt, blickt ernst, fast drohend, aus dem Bilde. Lippen und Kinn sind von starkem, schwarzem Bart bedeckt. Aus dem schwarzen, vorne offenstehenden Kleide blickt ein Schriftstück hervor. Das fein gefältete Hemd ist mit Roth gestickt. Lbgr.
H. 45. Br. 33½. Ehz. 1868.
A. d. S. von Quandt.

238. **Amberger**, Christoph, um 1490 bis 1563 (?) in Augsburg; folgte Holbein. Schwäbische Schule. (W.)

Männlicher Kopf ohne Kopfbedeckung, von rechts gesehen, in Wild-Schuur mit weissem Hemdstreifen vor der Brust. Grünlicher Hintergrund. Lbgr.
H. 33. Br. 28. Ehz. 1804. T.

239. **Derselbe.** (W.)

Weiblicher Kopf, in schwarzem Kleide, von links gesehen, mit weissem Brusttuch, den Kopf verhüllt durch ein weisses Tuch. Lbgr.
H. 33. Br. 28. Ehz. 1804. T.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

240. **Cranach**, Lucas, 1472—1553, gen. Lucas Sunder. (Sachsen.) (W.)

Bildniss des Martin Luther.
H. 51½. Br. 36. Ehz. Mgm. T.
Vermuthlich a. d. S. Stenglin.

241. **Derselbe.** Nach Holbein. (W.)

Bildniss des Erasmus Rotterdamus. 1549.
H. 35½. Br. 22½. Ehz. Mgm. 1804. T.

242. **Derselbe.** (W.)

Fragment von einem Bilde, welches die Bergpredigt Christi vorgestellt hat.
Die Aufmerksamkeit des sich drängenden, theils auf eine Eiche gestiegenen Volkes ist gespannt nach vorwärts gerichtet.
H. 79. Br. 19½. Ehz. 1807.

243. **Cranach**, Lucas, Nachfolger. Nach einem Kupferstich des Lucas van Leyden. Tempera. (W.)

Pauli Bekehrung. Im Hintergrunde Saulus mit seinem Rosse, zu Boden geschlagen vom Blitze. Im Vordergrunde wird er, noch vom himmlischen Lichte geblendet, durch seine Gefährten nach Damascus geführt.
H. 53. Br. 66. Ehz.
Apostel-Gesch. 9. 8.

Landesbibliothek Oldenburg

244. **Cranach**, in der Manier des Lucas, gleichzeitig. (W.)

Bildniss des Philipp Melanchton, nach dem Tode gemalt.

H. 36. Br. 23. Ehz. Mgm. 1804. T.

245. **Bruyn**, B. de, 1524—1560. Schüler des Cölner Meisters vom Tode der Maria. Einfluss der Niederländer, besonders des Quintin Massys. (W.)

Sanct Johannes mit dem Becher in der Linken, unterstützt einen Betenden in schwarzem Rock. Hintergrund felsig, mit Blick auf einen Fluss, an dessen Ufer ein Hochgericht und eine alte Stadt.

Auf der Rückseite Johannes der Täufer mit dem Lamm.

H. 70. Br. 24. Ehz. Mgm. 1857.

246. **Derselbe**. (W.)

Sanct Ursula mit Schwerdt und Thurm in der Rechten, steht hinter einer knieend Betenden, neben der ein grosser Hund liegt.

Hintergrund Landschaft mit einem Hochgericht. Rückseite St. Jacobus mit Stab und Pilgertasche.

H. 70. Br. 24. Ehz. 1857.

247. **Elzheimer**, A., 1574—1620. Schüler des Uffenbach in Frankfurt, ging dann nach Rom. (W.)

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Die Anbetung der Hirten, bei Kerzen-Beleuchtung. Madonna, vor Christus knieend, hebt das Tuch auf, in welches Jesus gewickelt, um den Hirten den Anblick des Erlösers zu gewähren. Oval.

H. 15½. Br. 12. 1859. Ehz.
A. d. S. Löhrs.
Ev. Matth. 2. 10. 11.

248. **Schönfeld**, J. H., 1609 — 1675. Schüler des J. Sichelbein; bildete sich in Italien. (W.)

Seleucus und Antiochus.
Ersterer führt dem Antiochus, welcher liebeskrank im Bette liegt, seine Gemahlin Stratonice als Braut zu. Links steht der Arzt, die Hand des Antiochus haltend.
H. 63. Br. 87. Bez.

249. **Ermels**, J. F., geb. 1621(?) gest. 1697(?); neigte sich der französischen Schule zu. (W.)

Gewitter-Landschaft mit Waldweg, auf dem ein Reiter. Bäume, von starkem Winde bewegt, sind theilweise vom Sturme geknickt. Im Vorgrunde Hirt und Hirtin mit Ziegen, Schaafen und Hornvieh, von H. Roos.
H. 122. Br. 192. 1854.
A. d. S. von Strauss.

Landesbibliothek Oldenburg

250. **Roos**, J. H., 1631—1685, geb. zu Ottersberg in der Pfalz. Schüler des Julian Dujardin und Adr. de Bie. (W.)

Der Morgen. Viehstück.
Landschaft mit römischen Ruinen. Im Vorgrunde eine helle Kuh, Schaaf und Ziege, vor der ein Esel steht, welcher von einer Frau und einem Manne gesattelt wird; letzterer befestigt den Schwanzriemen. 1657.
H. 25. Br. 33. Kupfer. Bez. 1800.
A. d. S. Hendorf.

251. **Derselbe.** (W.)

Der Mittag. Viehstück.
Eine Frau sitzt in einer Landschaft mit steilen Felsen und römischen Ruinen, an einem muschelförmigen, laufenden Brunnen, mit einem kleinen Kinde auf dem Schoosse. Neben ihr rechts ein Korb; vor ihr liegt eine Kuh; Schaafe und eine Ziege, hinter welcher eine Kuh steht. 1667.
H. 25. Br. 33. Kupfer. Bez. 1800.
A. d. S. Hendorf.

252. **Derselbe.** (W.)

Der Nachmittag. Viehstück.
Landschaft mit römischen Ruinen.
Man sieht durch zwei Bögen, rechts davon liegt ein Hirt schlafend. Auf einer Anhöhe, am Fusse derselben, Schaafe und Ziege. Im

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Vorgrunde eine weisse Kuh und zwei Schaafe liegend. 1667. Bez.
H. 25. Br. 33. Kupfer. 1800.
A. d. S. Hendorf.

253. **Roos**, J. H. (W.)
Der Abend. Viehstück.
In einer felsigen Landschaft mit römischen Ruinen und einem zerfallenen Brückenbogen, sieht man einen Stier das Ufer vom Fluss aus ersteigen; neben ihm eine Reiterin, auf einem Schimmel, mit einem Korbe am linken Arm. Vor ihr Schaafe und eine Ziege. 1667. Bez.
H. 25. Br. 33. Kupfer. 1800.
A. d. S. Hendorf.

254. **Roos**, Philipp, gen. Rosa di Tivoli, aus Frankfurt, 1651—1705. Sohn und Schüler des Joh. Heinr. Roos. (W.)
Die Flucht nach Egypten.
Joseph und Maria mit dem Christuskinde in den Armen, reiten einen Felsweg hinunter, gefolgt von einer Heerde Rinder und Schaafe.
H. 89. Br. 103. Vor 1805.
Ev. Matth. 13. 14.

255. **Brand**, C. Hyacinth, 1693—1756. Schüler des Agricola. (W.)
Der Abend. Waldlandschaft.
Im Vorgrunde zwei Figuren mit einer Kuh.

Landesbibliothek Oldenburg

Im Hintergrunde Berge, an deren Fuss ein Gehöft am Wasser steht, auf das ein Schäfer mit Schaafen zuzieht.
H. 17. Br. 24. Mahagonihz. 1859.
A. d. S. Löhrs.

256. **Brand**, C. H. (W.)

Der Morgen. Offene Landschaft, mit Blick auf einen Fluss, im Vorgrunde auf einen Hügel; zwei Figuren mit Hund.
H. 17. Br. 24. Buchenhz. 1859.
A. d. S. Löhrs.

257. **Querfurt** (?), August, geb. zu Wolfenbüttel, 1696—1761. (W.)

Pferdemarkt. In einer weiten Landschaft mit Zelten ein Reiter auf einem Schimmel.
H. 55. Br. 70.

258. **Brinkmann**, P. H., 1709—1761. Schüler des Dathan, lehnt sich an Brand. (W.)

Waldlandschaft. Tief im Walde Arbeiter, welche auf einem Schiebkarren Holz wegfahren. 1746. Bez.
H. 20. Br. 25. Ehz. 1854.
A. d. S. v. Strauss.

259. **Derselbe.** (W.)

Wald-Landschaft, von untergehender Sonne beleuchtet. Vorgrund offen; im Mittelgrunde

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

über einen Bach eine Steinbrücke, links wird ein kleiner Wasserfall sichtbar.
H. 100. Br. 145. 1854.
A. d. S. v. Strauss.

260. **Aberli**, Johann Ludwig, 1723—1786. Schüler des Felix Meyer. (W.)
Aussicht über die Aar und den Thunersee nach dem Berge Niesen und Gletschern. 1783.
Bez. H. 40. Br. 57. Vor 1805.

261. **Rundt**, D., gest. 1750. Schüler des Lairesse. (W.)
Männlicher Kopf von vorn, mit gelbem Tuch um den Hals und braunrother Jacke, leichtem Bart. Lbgr.
H. 34½. Br. 28½. 1804. T.

262. **Dietrich** oder **Dietricy**, Christ. Wilh. Ernst, 1712—1774. Schüler des Alexander Thiele. (W.)
Die Grablegung Christi. 1767. G. F. Bez.
H. 41. Br. 31. Ehz. 1791.
Ev. Matth. 27. 59. 60.

263. **Derselbe**. (W.)
Der zwölfjährige Jesus lehrt im Tempel. 1750.
G. F. Bez.
H. 22. Br. 31. Ehz. 1791.
Ev. Luc. 2. 46. 47.

Landesbibliothek Oldenburg

264. **Dietrich**, C. W. E. (W.)

Eine Gesellschaft von mehreren Herren und Damen in Pilgertracht, lustwandelnd im Garten. Amorinen spielen um sie herum. — Im Geschmack des Watteau. 1738. G. F. Bez.
H. 62. Br. 80. 1804. T.
A. d. S. Winkler.

265. **Derselbe.** (W.)

Studien-Kopf. Orientale mit Hand, in blauem Kaftan und Pelz verbrämtem Rock.
H. 28. Br. 20. Ehz. 1859.
A. d. S. Löhrs.

266. **Derselbe.** (W.)

Studien-Kopf. Orientale in grünem Pelz.
H. 26. Br. 20. Ehz. 1859.
A. d. S. Löhrs.

267. **Schütz**, Christian Georg, 1718 bis 1791 zu Frankfurt. Schüler des H. Schlegel, bildete sich nach Saftleven und Griffier. (W.)

Schweizer-Abend-Landschaft.
„Vue du canton de Berne.“ Bez.
H. 39. Br. 59. 1804.

268. **Derselbe.** (W.)

Morgen aus dem Schweizer Hochgebirge.
„Vue du canton de Berne.“ Bez.
H. 39. Br. 59. 1804.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

269. **Pforr**, J. G., 1745—1798. Akademie in Cassel; lehnte sich an J. H. Tischbein. (W.)

Pferde werden zur Tränke geritten. In der Landschaft sieht man am Ufer eines Flusses Hirt und Hirtin mit Schaafheerde.
Im Vorgrunde ein weisser braungefleckter Jagdhund, vor einem Gesträuch stehend. Bez.
H. 52½. Br. 70½. 1794.

270. **Hackert**, Philipp, 1737—1807. Schüler des N. B. Le Sueur; lebte in Neapel. (W.)

Italienische Landschaft. Ideal. Bez.
H. 120. Br. 169. 1794.

271. **Tischbein**, J. H., 1722—1789; bildete sich nach Vanloo, unter starkem Einfluss des Boucher und Watteau.

Heraclit, der weinende Philosoph.
Halbfigur in braun und blauen Kleidern. Das Haupt scharf links gewendet, erhebt er die linke Hand jammernd. Lbgr. Brustbild. Bez.
H. 84. Br. 68. 1776.

272. **Derselbe**.

Democrit, der lachende Philosoph.
Lbgr. Brustbild. Bez.
H. 84. Br. 68. 1784.

Landesbibliothek Oldenburg

273. **Tischbein**, J. H.

Archimedes sitzt vor seinem Kreise in offener Halle, aus welcher man das Meer erblickt, und antike Befestigungswerke, um welche gekämpft wird. Lbgr. Brustbild. Bez.
H. 84. Br. 68. 1786.

274. **Derselbe.**

Belisar erblindet, sitzt am Fenster; den Helm haltend, bittet er um einen Obolos. Lbgr. Brustbild. Bez.
H. 84. Br. 68. 1786.

275. **Tischbein**, W., 1751—1829.

Amazonen zur Jagd ausziehend. 1788. Bez.
H. 57½. Br. 80½. 1818.

276. **Derselbe.**

Baschkyren zu Pferde, nach der Natur. Bez.
H. 38½. Br. 85. Ehz. 1814.

277. **Derselbe.**

Studien-Kopf mit langem Bart. Lbgr.
H. 41. Br. 34.

278. **Derselbe.**

Idyllen. 43 Tafeln. 1819/20. Ehz.
H. 50, Br. 37 jeder Tafel.
(№ 1—40 befinden sich in einem Rahmen.)

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

1. Satyr-Familie von 8 Figuren, wo eine weibliche Figur eine Ziege melkt und den Kindern Milch giebt, und der Satyr ihnen Trauben und Wein reicht. Die Idee gaben die Ziegen, Grotten, Hirten u. s. w. in Tivoli, welches Tischbein bei seinem ersten Aufenthalte in Rom (1779—1781) oft besuchte.

2. Melancholische Grotte, wo viel verdorrtes Geniste über die Steine herunterhängt. Motiv von den alten Stadtmauern Roms. Gleichfalls um 1779—1781.

3. Die Adler. Nach der Natur.

4. Apoll in Musenkleidern. Die Idee gab ein antikes Vasen-Gemälde.

5. Silbergraue Eiche. Studie aus dem Thiergarten zu Berlin. 1819.

6. Satyr lehrt dem Kinde Syrinx blasen.

7. Vulkan und Venus.

8. Schwebende Figur über einem Walde.

9. Eine schwebende Psyche. 8. Februar 1819. Die Idee gab eine gefrorene Fensterscheibe, durch welche die Morgensonne glänzte. Tischbein sah dies Gebilde auch bei seinem Aufenthalte in Zürich (1781/82), wo er neben dem Hause Lavaters bei dessen Freunde Pfenniger wohnte.

10. Herniederschwebende Figur.

Landesbibliothek Oldenburg

11. Drei Nebelnymphen, die am hohen Felsen das Gebüsch befeuchten. 1819.

12. Eine schwebende Figur als Aurora. Die Idee gab ein herrlicher Sonnen-Aufgang, über braunem Walde im Kloster S. Marino bei Rom, den Tischbein bei seinem zweiten Aufenthalte (1783—1787) sah.

13. Mars und Venus. Das Motiv gab eine griechische Zeichnung.

14. Sonnen, worin der fröhliche Schäfer seine Geliebte sieht.

15. Schwebende Figur über einem Walde.

16. Fliegende Figuren tanzend.

17. Die drei Grazien.

18. Zwei Nebelnymphen.

19. Nymphe einer schönen Gegend. Die Idee dazu gab eine schwerkranke Freundin, welche Tischbein in einem Betttuch gehüllt, auf einem Ruhebette fand.

20. Auroren, worin der gemüthliche, melancholische Schäfer das Bild seiner Geliebten sieht. Den 3. Novbr. 1818.

21. Schäfer und zwei Schäferinnen in einer üppigen Gegend. Die Idee gab ein Bild des Primaticcio; das Urtheil des Paris.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

22. Weidennymphe. Die Idee gab ein heil. Hyeronymus der Florentiner Schule, welchen Tischbein besass, dessen Körper sehr in den Wellenlinien gehalten war.

23. Göttin der Obstbäume. Das Motiv aus Hamburg, 14. Januar 1807, gab eine Obsthändlerin. Die grünen Wolken auf diesem Bilde sah Tischbein am 20. Decbr. 1819.

24. Göttin des Tanzes. Sie erschien Tischbein im Traum.

25. Eine aufsteigende Nebelnymphe, Wiesennymphe.

26. Eine Mutter mit ihrem schlafenden Kinde, schwebend, Morgenschlaf. Januar 1820.

27. Eine Schäferfamilie in einer fruchtbaren Gegend.

28. Ueberfluss des Südens. 1819. Tischbein bezeichnet das Bild: Eine Landschaft mit einem Weizenfelde, worin Fruchtbäume stehen, daran Weinreben sich emporgerankt haben, und im Vordergrunde eine Fülle nährender Früchte liegt, als: Granate, Melonen, Kürbis und Weintrauben. Die Idee gab die üppige Fülle der Umgegend von Neapel um 1787.

29. Quellen-Nymphen. Die Idee kam Tischbein, als er an einem kleinen Gewässer stand, das zwischen Felsen hervorquoll.

30. Schäfer und Schäferin trauernd Abschied von einander nehmend.

Landesbibliothek Oldenburg

31. Eine schwebende Figur auf einer Jagd. Atatante. Lady Charlotte Campbell, welche Tischbein auf einer königlichen Jagd kennen lernte, und sie dort nach Beendigung der Jagd vor, von allen Seiten herbeieilenden Wagen ängstlich hin- und herfliehen sah. Tischbein sagte: es war die schönste, schlanke, menschliche Gestalt, welche floh, wie der erschrockene Hirsch leicht zwischen den Bäumen durcheilte u. s. w.

32. Pappel-Landschaft; nach dem Regen in der Sonne glänzend. Tischbein sah dies am 13. Novbr. 1819 bei Eutin.

33. Der mit Frucht schwer beladene Apfelbaum, dessen Aepfel bis in's Gras herunterhängen. Idee aus Neapel. 1787.

34. Der von Kürbissen umrankte Baum. Ein üppiges Gerank mit Kürbis, den man türkischen Turban nennt. Idee aus Neapel.

35. Drei Schäfer, die sich zum Wettgesang herausgefordert und erzählen, was man auf den gemalten Bildern vorgestellt. Motiv der Landschaft von S. Onofrio in Rom.

36. Schaafe und Widder. 1819. Motiv nach Roos.

37. Die Schwäne.

38. Löwin mit ihren Jungen. Motiv vom Colosseum.

39. Schaafe und Ziegen. Motiv nach Roos.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

40. Schaafe und Lämmer. Copie nach Roos. Die leitende Idee für 36, 39 und 40 war — die Geduld — gegenüber den Zerstörungen durch die Franzosen. 1799.

41. Wiesenblumen-Nymphe. Erschien dem Künstler im Traum zu Frascati bei Tischbeins zweiten Aufenthalte in Rom.

42. Tanz der Faunen und Nymphen. Nach einer antiken Vase, der alte Tanz die Tarandella, bemerkt Tischbein.

43. Fest von Bachanten in wildem Tanz. Ein lustiges Fest, wo sie Rad schlagen, bemerkt der Meister.

279. **Tischbein**, W.

Eine grosse Landschaft.
H. 105. Br. 118½.
Die Baumgruppe ist der Villa Aldobrandini in Frascati entnommen. Entworfen bei dem zweiten Aufenthalte in Rom (1783–1787).

280. **Schneider**, J. Caspar, 1754—1839. Schüler des J. Heideloff. (W.)

Nächtliche Scene im Walde.
Am Fusse eines Hügels, auf dem eine Kirche, lagern um ein Feuer mehrere Familien, daneben zwei mit Flinten bewaffnete Männer an einen Baum gelehnt. Der Mond bricht rechts durch die Wolken. 1786. Bez.
H. 27. Br. 40. Ehz. 1854.
A. d. S. v. Strauss.

Landesbibliothek Oldenburg

281. **Bach**, K. D. F., 1756; arbeitete noch 1826. Schüler des A. Krüger, Berliner Akademie. (W.)

Soldaten in Tracht des 30jährigen Krieges suchen geraubte Schmucksachen an eine dicke Frau zu verhandeln. G. F.
H. 36½. Br. 47. Ehz.

282. **Strack**, Ludwig Philipp, 1761 bis 1836. Schüler des Tischbein.

Sicilianische Landschaft. Im Mittelgrunde der Tempel von Agrigent; im Hintergrunde Aussicht über das Meer. 1796. Bez.
H. 48½. Br. 62.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Franzosen.

283. **Poussin**, Nicolaus, aus Andelys, 1594—1665. Schüler des Q. Varin, F. Elle und L. Allemand. (W.)

Die Israeliten sind in der Wüste von feurigen Schlangen überfallen; jammernd und entsetzt winden sich manche auf der Erde, andere suchen zu fliehen. Während Moses, welcher auf den Befehl Jehova's eine eherne Schlange errichtet hat, auf diese deutet, Schutz und Heilung verheissend.
Im Hintergrunde der wilden Landschaft erblickt man das Lager der Israeliten. G. F.
H. 97. Br. 131. 1804. T.
4. Buch Moses 21. 6—9.

284. **Derselbe.** (Gleichzeitige Schul-Copie.) (W.)

Moses schlägt Wasser aus dem Felsen; die Israeliten stürzen herbei, um sich an der langersehnten Gabe zu erquicken. G. F.
H. 76. Br. 92. 1804. T.
2. Buch Moses 17. 6.

285. **Dughet**, Caspar, gen. Guaspre Poussin, aus Paris, 1613—1675. Schüler seines Schwagers Nicolaus Poussin. (W.)

Landesbibliothek Oldenburg

Italienische Landschaft.
Vorne bildet ein Fluss einen kleinen Wasserfall; jenseits des Flusses erhebt sich ein Berg mit mehreren Gebäuden; links sieht man hinaus nach fernem Gebirge.
H. 72. Br. 94. 1804. T. 1812

286. **Stella**, Jaques, 1596—1657, aus Rom. Schüler seines Vaters Franz und des Nicolaus Poussin. (W.)

Diana nach der Jagd unter Eichen, durch welche ein schützendes Leinen geschlungen, ruhend, lässt die Nymphen nach einem Vogel um Preise schiessen. G. F.
H. 94. Br. 131. 1804. T.

287. **Derselbe.** (W.)

Das unter einem Baldachin von schwerem Stoff schlafende Christkind von Engeln angebetet. 1796.
H. 32. Br. 22½. Vor 1805.

288. **Valentin**, Le, aus Coulommiers, 1601—1632. Schüler des Sim. Vouet. (W.)

Die drei Apostel, Thomas mit dem Winkelmaass, Bartholomäus mit dem Messer, Jacobus mit dem Pilgerstab, in Unterredung. Lbgr. Köpfe.
H. 63. Br. 74½. 1859.
A. d. S. Winkler; zuletzt bei Löhrs.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

289. **Loutherbourg**, Jacques Philippe, aus Strassburg, 1740—1812. Schüler des Casanova. (W.)

Gewittersturm in See.
An einem felsigen Ufer, gegen welches die brausenden Wogen wild anstürmen, ist ein Schiff gestrandet; an die Spitze eines auftauchenden Mastes klammern sich einige der Schiffbrüchigen in Todesangst fest; andere haben sich theils schon auf einem hervorspringenden Felsen gerettet, theils sind sie noch bemüht, sich in einem Kahn durch die tobende Brandung demselben zu nähern. Weiter hinaus kämpft ein grosses Schiff gegen den Sturm.
1767. Bez.
H. 97. Br. 129. 1804.

290. **Menageot**, F. G., 1744—1816, aus London. Schüler des Boucher und Vien. (W.)

Eine Allegorie auf Krieg und Frieden. G. F.
H. 42. Br. 55. Vor 1805.

291. **Französische Schule**. Anfang des 17. Jahrhunderts.

Prometheus belebt seine von Thon gebildete Statue durch das vom Himmel geraubte Feuer.
G. F.
H. 77. Br. 67½. 1804. T.

Landesbibliothek Oldenburg

292. **Französische Schule** des 18. Jahrhunderts.

Brustbild eines dunkelbärtigen Mannes in einem Pelzmantel. Lbgr.
H. 81½. Br. 63.

Landesbibliothek Oldenburg

Alphabetisches Verzeichniss
der
Künstler.

Aberli, J. L., 1723—1786. № 260. Deutscher. Landschaft.

Abshoven, Fr., um 1650. № 141. Holländer. Alte Frau vor einem Bauernhause.

Albani, Fr., 1578—1660. № 61. Bolognese. Hermaphrodit und Salmacis.

Albani, Fr., 1578—1660. № 62. Bolognese. Hermaphrodit und Salmacis.

Allori, A., 1535—1607. № 18. Toskaner. Bildniss.

Amberger, 1490—1563. № 238. Deutscher. Männliches Bildniss.

Amberger, 1490—1563. № 239. Deutscher. Weibliches Bildniss.

Bach, K. D., 1756—1828. № 281. Deutscher. Soldaten im Costüm des 30jähr. Krieges.

Backhuysen, 1631—1709. № 196. Holländer. Seestück.

Baroccio, 1528—1612. № 21. Römer. St. Hyeronimus.

Bassano, F., 1545—1591. № 76. Venetianer. Verkündigung an die Hirten.

Landesbibliothek Oldenburg

Bassano, Giac. 1510—1592. № 75. Venetianer. Noah's Opfer.

Begeyn, A., 1650(?) bis 1697. № 213. Holländer. Landschaft mit Ziegen.

Bellini, 1426—1516. № 64. Venetianer. Madonna.

Bellini (Schule). Siehe Schule № 65.

Beltraffio, 1467—1516. № 37. Lombarde. Bildniss einer Dame.

Berettini, 1596—1669. № 20. Toskaner. Christus und Magdalena.

Bergen, 1645—1689. № 215. Holländer. Landschaft.

Berghem, 1624—1683. № 212. Holländer. Landschaft mit Kühen und Schaafen.

Bloemen, F. v., 1658—1748. № 133. Niederländer. Landschaft.

Bloemen, P. v., 1649—1719(?). № 134. Niederländer. Landschaft mit verwundetem Krieger.

Bloemen, P. v., 1649—1719(?). № 135. Niederländer. Landschaft mit Krieger.

Bloemen, P. v., 1649—1719. № 136. Pferdemarkt.

Bol, F., 1611—1681. № 171. Holländer. Bildniss.

Bol, F., 1611—1681. № 172. Holländer. Bildniss.

Bonifazio, 1492—1562. № 73. Venetianer. Heilige Familie.

Bonvicino, 1500—1547. № 71. Venetianer. Bildniss.

Bordone, P., 1500—1570. № 77. Venetianer. Bildniss.

Borgognone, A., 1490—1535. № 33. Lombarde. Madonna.

Brand, 1693—1756. № 255. Deutscher. Der Abend.

Brand, 1693—1756. № 256. Deutscher. Der Morgen.

Breenberg, 1620—1663(?). № 190. Holländer. Römische Ruinen.

Landesbibliothek Oldenburg

Brinkmann, 1709—1761. № 258. Deutscher. Waldlandschaft.

Brinkmann, 1709—1761. № 259. Deutscher. Waldlandschaft.

Brueghel, J., u. *Rubens*, 1568—1625. № 113. Niederländer. Christus erscheint Magdalena.

Brueghel. Siehe 111.

Bruyn, B. de, 1524—1560. № 245. Cölner. St. Johannes.

Bruyn, B. de, 1524—1560. № 246. Cölner. St. Ursula.

Byzantinisch. № 1. Madonna.

Cagliari, P. (Veronese), 1528—1588. № 81. Venetianer. Bildniss.

Cagliari, F. (Veronese), 1524—1588. № 82. Venetianer. Venus und Amor.

Calabrese, (s. Preti. № 53).

Campagnola, 1490—1543. № 74. Venetianer. Engel des Gerichts.

Campi, G., 1500—1572. № 28. Cremonese. Heil. Familie.

Candido, (s. de Witte. № 101).

Cantarini, 1612—1648. № 63. Bolognese. Susanne.

Cariani, 1476—1541. № 69. Venetianer. Gruppe von drei Figuren.

Carrucci, 1493—1578. № 17. Toscaner. Bildniss.

Carré, M., 1666—1728. № 214. Holländer. Viehstück.

Castiglione, 1616—1670. № 29. Genuese. David als Hirt berufen.

Ceulen, J. v., 1590—1665. № 225. Holländer. Männliches Bildniss.

Cortona, (s. Berettini. № 20).

Landesbibliothek Oldenburg

Costa, L., 1464—1535. № 3. Ferrarese. Heil. Familie.

Cranach, L., 1472—1553. № 240. Deutscher. Bildniss Dr. Martin Luthers.

Cranach, L., 1472—1553. № 241. Deutscher. Bildniss des Erasmus von Rotterdam.

Cranach, L., 1427—1553. № 242. Deutscher. Bergpredigt.

Cranach, Nachfolger. № 243. Deutscher. Pauli Bekehrung.

Cranach, Manier. № 244. Melanchton.

Delorme, 1640—1660. № 207. Holländer. Inneres einer Kirche.

Diepenbeck, 1607—1675. № 112. Niederländer. Madonna.

Dietrich, 1712—1774. № 262. Deutscher. Grablegung.

Dietrich, 1712—1774. № 263. Deutscher. Jesus lehrt im Tempel.

Dietrich, 1712—1774. № 264. Deutscher. Gesellschaft im Garten.

Dietrich, 1712—1774. № 265. Deutscher. Studienkopf.

Dietrich, 1712—1774. № 266. Deutscher. Studienkopf.

Does, J. v. d., 1623—1673. № 193. Holländer. Kalbsköpfe.

Does, J. v. d., 1623—1673. № 194. Holländer. Schaafe am Wasser.

Dosso, 1479—1560. № 5. Ferrarese. Heil. Familie.

Dughet, Casp., 1613—1675. № 285. Franzose. Landschaft.

Düwet, (s. Wett. № 177).

Landesbibliothek Oldenburg

Dyck, A. v., 1599—1641. № 115. Niederländer. Männliches Bildniss.

Dyck, A. v. (?), 1599—1641. № 116. Niederländer. Büssende Magdalena.

Dyck, A. v., (s. Schule. № 117).

Elzheimer, 1574—1620. № 247. Deutscher. Anbetung der Hirten.

Empoli, 1554—1640. № 19. Toskaner. Christus von dem Kreuz niedergebeugt.

Ermels u. *Roos*, 1621—1694. № 249. Deutscher. Landschaft.

Everdingen, A. v., 1621—1693. № 195. Holländer. Landschaft.

Ferrari, Gaud., 1484—1549. № 31. Lombarde. Maria und Anna.

Ferrari, Gaud., 1484—1549. № 32. Lombarde. Madonna unter'm Baldachin.

Ferri, Ciro, 1634—1689. № 22. Bolognese. St. Theresa.

Feti, D., 1589—1624. № 40. Lombarde. Büssende Magdalena.

Flink, G., 1615—1660. № 176. Holländer. Weibliches Bildniss. Brustbild.

Floris, (s. Vriendt. № 94).

Fra-Giovanni, da Fiesole, 1387—1455. № 7. Toskaner. Madonna.

Francia, (s. Raibolini. № 55).

Franken, F., 1581—1642. № 95. Niederländer. Die Welt huldigt Apollo.

Franken, Hyeronimus, 1578—1623. № 96. Niederländer. Esther vor Ahasveros.

Gandini, 1538 gest. № 34. Lombarde. Büssende Magdalena.

Landesbibliothek Oldenburg

Gandini, 1538 gest. № 35. Lombarde. Heilige Familie.

Garbo, R., 1466—1524. № 10. Toskaner. Engel musicirend.

Garbo, R., 1466—1524. № 11. Toskaner. Engel musicirend.

Garofalo, (s. Tisio. № 4).

Giordano, L., 1632—1705. № 48. Neapolitaner. Venus und Aeneas.

Giordano, L., 1632—1705. № 49. Neapolitaner. Anbetung der Hirten.

Giordano, L., 1632—1705. № 50. Neapolitaner. Madonna in Glorie.

Giordano, L., 1632—1705. № 51. Neapolitaner. Grablegung.

Glauber u. *Lairesse*, 1646—1726. № 216. Holländer. Landschaft mit Staffage von Lairesse.

Glauber u. *Lairesse*, 1646—1726, Art. № 217. Holländer. Rebecca am Brunnen.

Goltzius, 1558—1617. № 131. Niederländer. Sündfluth.

Gossaert, 1470—1532. № 90. Niederländer. Madonna.

Grebber, 1590—1655. № 144. Holländer. Heraclit und Democrit.

Hackert, 1737—1807. № 270. Deutscher. Landschaft.

Hals, F., 1584—1666. № 128. Niederländer. Bildniss.

Hamilton, 1664—1750. № 137. Niederländer. Insecten und Pflanzen.

Heem, D. de, 1570—1632. № 228. Holländer. Fruchtstück.

Heem, J. Davidz., 1600—1674. № 229. Holländer. Fruchtstück.

Landesbibliothek Oldenburg

Heemskerk, 1645—1704. № 145. Holländer. Capuziner.

Heest, 1613—1670. № 185. Holländer. Bildniss.

Hondekoeter, M. de, 1636—1695. № 205. Holländer. Federvieh.

Hondius, 1638—1691. № 221. Holländer. Christus erscheint Magdalena.

Honthorst, G., 1592—1668. № 202. Holländer. Wirthshausstube.

Houckgeest, 1621—1630. № 192. Holländer. Inneres einer Kirche.

Huysmans, 1648—1727. № 126. Niederländer. Landschaft.

Huysmans, (s. Schule. № 127).

Huysum, J. v., 1682—1749. № 230. Holländer. Blumen.

Jordaens, H., 1581—1642. № 138. Holländer. Moses führt die Juden durch das rothe Meer.

Jordaens, Jacob, 1593—1678. № 122. Niederländer. Hyeronimus.

Jordaens, Jacob, 1593—1678. № 123. Niederländer. Diana und die Nymphen.

Jordaens, Jacob, 1593—1678. № 124. Niederländer. Dominicus und die Krüppel.

Kastelis, 18. Jahrh. № 226. Holländer. Reitergefecht.

Kastelis, 18. Jahrh. № 227. Holländer. Reitergefecht.

Keyser, Th. de, 1595—1660. № 151. Holländer. Männliches Bildniss.

Klomp, um 1660. № 146. Holländer. Hirten mit Heerde.

Knupfer, 1603—1660. № 201. Holländer. Weib auf einem Bett.

Landesbibliothek Oldenburg

Kulmbach, (s. Wagner. № 237).
Laar, 1613—1675. № 186. Holländer. Wachtstube.
Lairesse, (s. Glauber. № 216).
Lairesse, (s. Glauber. № 217).
Lairesse, 1640—1711. № 206. Holländer. Antiochus und Seleucus.
Lambert Lombard, 1506—1560. № 93. Niederländer. Madonna.
Leyden, *Luc. v.*, 1494—1533. № 139. Holländer. Graf Etzard I. von Ostfriesland.
Liberi, 1605—1687. № 85. Venetianer. Mars und Venus.
Lippi, *Filippino*, 1460—1505. № 9. Italiener. Madonna.
Livens, *J.*, 1607—1663. № 182. Holländer. Männliches Bildniss.
Livens, *J.*, 1607—1663. № 183. Holländer. Alte Frau. Halbfigur.
Lingelbach, (Staffage. S. Wynants. № 153).
Lotto, *Lorenzo*, 1480—1558. № 70. Venetianer. Ritter im Harnisch.
Loutherbourg, 1740—1812. № 289. Franzose. Seesturm.
Luciani-Sebastian, (del Piombo), 1584—1547. № 68. Venetianer. Christus und Engel.
Lucidel, (Neuchatel), 1535—1600. № 98. Niederländer. Männliches Brustbild.
Mabuse, (s. Gossaert. № 90).
Maes, *Nic.*, 1632—1693. № 178. Holländer. Männliches Brustbild.
Mans, 1660—1677. № 224. Holländer. Winterlandschaft.
Mansueto, 1450—1528. № 66. Venetianer. Madonna.

Landesbibliothek Oldenburg

Maratta(?). № 25. Römer. Anbetung der Hirten.

Masaccio, 1401, gest. um 1428. № 8. Toskaner. Bildniss.

Mazzolino, 1481—1530. № 6. Toskaner. Heilige Familie.

Meer, J. de, 1628—1691. № 180. Holländer. Landschaft.

Menageot, 1744—1816. № 290. Franzose. Allegorie auf Krieg und Frieden.

Merk, 1620—1661. № 132. Niederländer. Bild eines Gelehrten.

Mieris, Fr. d. J., 1689—1762. № 233. Holländer. Männliches Bildniss.

Mireveldt, 1567—1641. № 142. Holländer. Männliches Bildniss.

Mireveldt, 1567—1641. № 143. Holländer. Weibliches Bildniss.

Molenaer, 1620—1660. № 222. Holländer. Winterlandschaft.

Molyn, P., gest. 1661. № 158. Holländer. Signalthurm.

Mommers, H., 1623—1697. № 147. Holländer. Der weisse Stier.

Momper, 1559—1634. № 102. Niederländer. Alpenlandschaft.

Moretto, (s. Bonvicino. № 71).

Moroni, 1510—1578. № 78. Venetianer. Männliches Bildniss.

Moroni, 1510—1578. № 79. Venetianer. Männliches Bildniss.

Moroni, 1510—1578. № 80. Venetianer. Bildniss eines Mannes.

Moucheron, 1633—1686. № 219. Holländer. Landschaft.

Landesbibliothek Oldenburg

Murillo, 1618—1682. № 88. Spanier. Madonna.

Neefs, P., 1570—1651. № 191. Holländer. Kirche.

Neer, A. v. d., 1619(?) bis 1683(?). № 187. Holländer. Holländische Stadt.

Neer, A. v. d. № 188. Holländer. Aussicht über einen Fluss.

Neer, A. v. d. № 189. Holländer. Waldige Flussgegend.

Netscher, Const., 1670—1722. № 232. Holländer. Brustbild eines Knaben.

Neuchatel, (s. Lucidel. № 98). Niederländer. Männliches Brustbild.

Novelli, P., 1603—1660. № 52. Sicilianer (Neapel). Heilige Familie.

Ocker, A. F., 17. Jahrh. № 198. Holländer. Tivoli.

Ocker, A. F., 17. Jahrh. № 199. Holländer. Landschaft.

Ocker, A. F., 17. Jahrh. № 200. Holländer. Landschaft.

Orizonti, (s. Bloemen, Fr. № 133).

Orley, B. v., 1471—1541. № 92. Niederländer. Madonna.

Palamedes, 1604—1680. № 184. Holländer. Reitergefecht.

Parcellis, 1628. № 152. Holländer. Seestück.

Patenier, Schule, um 1490—1548. № 97. Niederländer. St. Hyeroniums.

Pesaro, (s. Cantarini. № 63).

Pforr, J. G., 1745—1798. № 269. Deutscher. Pferde.

Piazetta, 1682—1754. № 86. Venetianer. Heilige Ursula.

Piombo, Seb., (s. Luciani. № 68).

Poel, E., 1640—1671(?). № 220. Holländer. Inneres eines Bauernhauses.

Landesbibliothek Oldenburg

Poelenburg, 1580—1667. № 149. Holländer. Landschaft.

Poelenburg, 1580—1667. № 150. Holländer. Tod des Pyramus.

Pontormo, (s. Carrucci. № 17).

Pourbus, d. J., 1570—1622. № 103. Niederländer. Brustbild eines Ritters.

Poussin, Nic., 1594—1665. № 283. Franzose. Israeliten in der Wüste.

Poussin, Nic., 1594—1665. № 284. Franzose. Moses schlägt Wasser aus dem Felsen.

Poussin, Casp., (s. Dughet. № 285).

Preti, 1613—1699. № 53. Bolognese. Magdalena.

Previtali, 1506—1528. № 67. Venetianer. Johannes der Täufer.

Procaccini, 1546—1626. № 39. Lombarde. Heilige Familie auf der Flucht.

Querfurth, 1696—1761. № 257. Deutscher. Pferdemarkt.

Raibolini, Frz., 1450—1517. № 55. Bolognese. Madonna.

Ravestyn, 1572—1657. № 148. Holländer. Männliches Bildniss.

Rembrandt, 1607—1669. № 166. Holländer. Die Prophetin Hanna.

Rembrandt, 1607—1669. № 167. Holländer. Männliches Brustbild.

Rembrandt, 1607—1669. № 168. Holländer. Engel bei Tobias.

Rembrandt, 1607—1669. № 169. Holländer. Landschaft.

Rembrandt. In der Weise. № 170. Alter Mann im Lehnstuhl.

Rembrandt. (S. auch Schule. № 173).

Landesbibliothek Oldenburg

Rembrandt, Schüler. № 174. Holländer. Johannespredigt.

Reni, 1575—1642. № 56. Bolognese. St. Jacobus.

Reni, 1575—1642. № 57. Bolognese. Madonna.

Reni, 1575—1642. № 58. Bolognese. Engel der Verkündigung.

Ribera, 1588—1656. № 44. Neapolitaner. Männliches Brustbild.

Robusti, 1512—1594. № 72. Venetianer. Bildniss.

Roghman, R., 1597—1687. № 165. Holländer. Gebirgslandschaft.

Roos, J. H., 1631—1685. № 250. Deutscher. Viehstück.

Roos, J. H., 1631—1685. № 251. Deutscher. Viehstück.

Roos, J. H., 1631—1685. № 252. Deutscher. Viehstück.

Roos, J. H., 1631—1685. № 253. Deutscher. Viehstück.

Roos, Phil., 1651—1705. № 254. Deutscher. Flucht nach Egypten.

Rosa, S., 1615—1673. № 45. Neapolitaner. Felsige Landschaft.

Rosa, S., 1615—1673. № 46. Neapolitaner. Belisar.

Rosa, S., 1615—1673. № 47. Neapolitaner. Schatzgräber.

Rosso, R., 1496—1541. № 12. Toskaner. Mythol. Figur.

Rosso, R., 1496—1541. № 13. Toskaner. Mythol. Figur.

Rosso, R., 1496—1541. № 14. Toskaner. Mythol. Figur.

Rosso, R., 1496—1541. № 15. Toskaner. Mythol. Figur.

Landesbibliothek Oldenburg

Rosso, R., 1496—1541. № 16. Toskaner. Mythol. Figur.

Rubens, 1577—1640. № 104. Niederländer. Prometheus angeschmiedet.

Rubens, 1577—1640. № 105. Niederländer. Tanzende Gruppe.

Rubens, 1577—1640. № 106. Niederländer. Männlicher Profilkopf.

Rubens, 1577—1640. № 107. Niederländer. Sanct Franziskus.

Rubens, 1577—1640. № 108. Niederländer. Maria von Medicis.

Rubens, 1577—1640. № 109. Niederländer. Nymphen und Satyren.

Rubens, 1577—1640. № 110. Niederländer. Bildniss.

Rubens, (s. Brueghel. № 113).

Rubens, (s. Schule. № 111).

Ruggieri, 1662—1717. № 41. Lombarde. Viehstück.

Ruisdael, J., 1625—1681. № 162. Holländer. Landschaft.

Ruisdael, J., 1625—1681. № 163. Holländer. Landschaft.

Ruisdael, J., 1625—1681. № 164. Holländer. Landschaft.

Ruisdael, S., 1613—1670. № 161. Holländer. Waldgegend.

Rundt, 1750. № 261. Deutscher. Männlicher Kopf.

Saftleben, 1609—1685. № 159. Holländer. Landschaft.

Saftleben, 1609—1685. № 160. Holländer. Landschaft.

Salaino, 1492—1519. № 36. Lombarde. Madonna.

Salvi, 1605—1685. № 23. Römer. Madonna.

Landesbibliothek Oldenburg

Salvi, 1605—1680. № 24. Römer. Madonna mit dem Kinde.

Santi, 1631—1719. № 26. Römer. St. Franciscus.

Sassoferrato, (s. Salvi. № 23).

Schneider, *G. Casp.*, 1754—1839. № 280. Deutscher. Nächtliche Scene.

Schönfeldt, *J. H.*, 1609—1675. № 248. Deutscher. Seleucus und Antiochus.

Schütz, *Chr. G.*, 1718—1791. № 267. Deutscher. Landschaft.

Schütz, *Chr. G.*, 1718—1791. № 268. Deutscher. Landschaft.

Schule, Bellini. № 65. Madonna und Heilige.

Schule von Bologna. № 59. Cleopatra..

Schule von Bologna. № 60. Petrus.

Schule, v. Dyck. № 117. Grablegung.

Schule von Ferrara. № 2. Heil. Familie.

Schule, französische. № 291. Prometheus.

Schule des 18. Jahrhunderts. № 292. Bildniss.

Schule, italienische. № 42. St. Franzi cus.

Schule, italienische. № 43. Landschaf

Schule, Huysmans. № 127. Erndte-Zug.

Schule, lombardische. № 30. Johannes.

Schule, niederländische. № 99. Bildniss.

Schule, oberdeutsche. № 235. Johanneskopf.

Schule, Rembrandt. № 173. Brustbild.

Schule, Rubens. № 111. Heil. Familie.

Segers, *D.*, 1590—1661. № 114. Niederländer. Blumen.

Snyders, *F.*, 1579—1657. № 120. Niederländer. Todtes Geflügel.

Snyders, *F.*, 1579—1657. № 121. Niederländer. Vogelconcert.

Solario, 1458—1515. № 38. Lombarde. Herodias.

Landesbibliothek Oldenburg

Solimena, (s. Giordano. № 49).

Solimena, 1657—1747. № 54. Neapolitaner. Speisung der 4000.

Spagnoletto, (s. Ribera. № 44).

Spranger, 1546—1625. № 100. Niederländer. Amor und Psyche.

Spronk, (s. Versprong. № 208).

Staveren, *J. Adr. v.*, um 1675. № 181. Holländer. St. Franziscus.

Steen, 1626—1679. № 203. Holländer. Eine Gesellschaft.

Steen, Nachahmer. № 204. Der Eieresser.

Stella, 1596—1657. № 286. Franzose. Diana und die Nymphen.

Stella, 1596—1657. № 287. Franzose. Das schlafende Christkind.

Stork, 1650 (?) bis 1710. № 218. Holländer. Seestück.

Strack, *d. Aelt.*, 1761—1836. № 282. Deutscher. Sicilianische Landschaft.

Susterman, (s. Lambert Lombard. № 93).

Teniers, *d. Aelt.*, 1582—1649. № 129. Niederländer. Inneres eines Wirthshauses.

Teniers, *d. J.*, 1610—1694. № 130. Niederländer. Bauernfest.

Teniers, Staffage, (s. № 191).

Terburg, Staffage, (s. № 207).

Tintoretto, (s. Robusti. № 72).

Tischbein, *J. H.*, 1722—1789. № 271. Deutscher. Heraclit.

Tischbein, *J. H.*, 1722—1789. № 272. Deutscher. Democrit.

Tischbein, *J. H.*, 1722—1789. № 273. Deutscher. Archimedes.

Landesbibliothek Oldenburg

Tischbein, J. H., 1722—1789. № 274. Deutscher. Belisar.

Tischbein, W., 1751—1829. № 275. Deutscher. Amazonen.

Tischbein, W., 1751—1829. № 276. Deutscher. Baschkyren.

Tischbein, W., 1751—1829. № 277. Deutscher. Studienkopf.

Tischbein, W., 1751—1829. № 278. Deutscher. Idyllen. 43 Tafeln.

Tischbein, W., 1751—1829. № 279. Deutscher. Grosse Landschaft.

Tisio, (Garofalo), 1481—1559. № 4. Ferrara. Heil. Catharina.

Trevisani, 1656—1746. № 27. Römer. Heilige Familie.

Ulft, J. v. d., 1627, arbeitete noch 1688. № 223. Holländer. Hafen.

Vaillant, W., 1623—1677. № 125. Niederländer. Männliches Bildniss.

Valentin, 1601—1632. № 288. Franzose. Die drei Apostel.

Valkenborg, L. v., 16. Jahrh. № 140. Holländer. Landschaft.

Vecchia, P. de la, 1605—1678. № 84. Venetianer. Küssendes Paar.

Velazquez, D., 1599—1660. № 89. Spanier. Bildniss.

Veronese, (s. Cagliari. № 81).

Verschuring, 1628—1690. № 197. Holländer. Landschaft mit Pferden.

Verspronk, 1640—1662. № 208. Holländer. Männliches Bildniss.

Verspronk, 1640—1662. № 209. Holländer. Männliches Bildniss.

Landesbibliothek Oldenburg

Verspronk, 1640—1662. № 210. Holländer. Weibliches Bildniss.

Verspronk, 1640—1662. № 211. Holländer. Weibliches Bildniss.

Victors, 1610—1662. № 175. Holländer. Cyrus und Astyages.

Vliet, 1635. № 179. Holländer. Die Taufe des Kämmerers.

Vos, Corn. de, 1585—1651 (?). № 118. Niederländer. Weibliches Bildniss.

Vos, Corn. de, 1585—1651. № 119. Niederländer. Cleopatra vor Antonius.

Vriendt, (Floris). 1520—1570. № 94. Niederländer. Midas' Urtheil.

Wagner, 1513—1543. № 237. Deutscher. Bildniss.

Werf, Nachahmer. № 231. Holländer. Landschaft.

Wet, de, 1630. № 177. Holländer. Park.

Weiden, Goswin v. d., 1465—1536. № 91. Niederländer. Johannes und Maria.

Wise, G. de. № 234. Holländer. Obst.

Witte, P. Candido, 1558—1628. № 101. Niederländer. Madonna u. s. w.

Wohlgemuth. 1424—1509. № 236. Deutscher. Madonna.

Wouverman, Ph., 1620—1668. № 155. Holländer. Das Almosen.

Wouverman, Pieter, 1625—1683. № 156. Holländer. Zwei Reiter vor einer Hütte.

Wyck, 1616—1686. № 157. Holländer. Gelehrter im Zimmer.

Wynants, 1600—1670. № 153. Holländer. Landschaft.

Wynants. № 154, (s. auch Lingelbach).

Landesbibliothek Oldenburg

Wynants, 1600—1675. № 154. Holländer. Landschaft.

Zelotti, G., gest. 1592. № 83. Venetianer. Lazarus vor der Thür des reichen Mannes.

Zurbaran, 1598—1662. № 87. Spanier. Männliches Bildniss.

Druckfehler.

Pag. 45 № 56 statt 1647 lies 1642.
„ 49 № 68 statt Luciano lies Luciani.
„ 81 № 152 statt Parcelles lies Parcellis.
„ 126 № 281 statt 1826 lies 1828.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

No. 3.

203. Steen

207. A DELORME 1643

208. J. Vspronck an 1645

209. J. Vspronck. an 1641

210. J. Vspronck: 1640

211. J. Vspronck: an 1641:

Borghem. 212. Pinxit.

213. Begeÿn. f.

215. D 166,

218. A. Storck. Feci

219. moucheron f.

220. egbert Vander poel 1641

221. Abraham Hondius

222. Molenar

223. Jacob Tee.

224. Frans. 1668

226. P. KAFFEFLS

227. P. KAEFFELS

228. C. D. HEEM. f.

229. J. D. de Heem

230. Jan Van Huÿsum Fe:

234. J. De Vise

240.

241. 1549 L

248. H. Schönfeld.

250. 253. J. Roos. f 1667

251. J. Roos. fecit 1667.

252. 250. J. Roos. 1667

253. 252. J. Roos: f. 1667

259. P. Brinckmann fecit 1746

260. J. L. Aberli 1783

262. Dietricy: 1767

263. Dietricy: 1750.

264. Peint: par: Dietoricy: A 1738

267. u. 68. Schüz. pinxit

269. J. G. Pforr 1794

276. Filippo Hackert. pin. 1794.

244. L

271. J. H. Tischbein 1776

272. J. H. Tischbein pinx: 1784.

273. J. H. Tischbein. pinx 1786

274. J. H. Tischbein pinx 1786

275. W. Tischbein. Neapl 1788.

276. W. Tischbein, nach der Natur, Eutin den 13ten April 1814.

280. C. Schneider. 1786

282. Lud Strack 1796

289. P. J. de Loutherbourg 1767

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg